**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 35 (1942) **Heft:** [2]: Schüler

Rubrik: Kalendarium

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

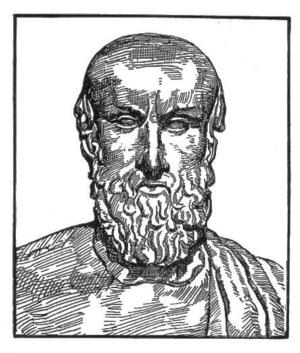
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aischylos (Aeschylus), grosser griechischer Trauerspieldichter, \* 525 v. Chr. in Attika, † 456 v. Chr. bei Gela auf Sizilien. Im Gegensatz zu früher, wo sich nur ein Schauspieler auf der Bühne befand, traten bei ihm zum erstenmal gleichzeitig mehrere Schauspieler auf. Von mehr als 70 Trauerspielen sind bloss sieben erhalten geblieben, darunter die grossartigsten: Der gefesselte Prometheus, Die Perser. Die Orestie behandelt in 3 Teilen Agamemnons Tod, Orestes' Rache und Sühnung.

Januar, Donnerstag 1. 1308 Ver- Sonntag 4. 1809 \* Louis Braille treibung der habsburgischen Vögte (Blindenschrift). — Wer sich nicht in den drei Waldstätten. — Der Ge- nach der Decke streckt, dem bleiben

rechtigkeit Frucht wird Friede sein. die Füsse unbedeckt. (J. W. Goethe)

Freitag 2. 1822\* Clausius, Physiker Montag 5. 1477 Schlacht bei Nancy, (mechanische Wärmetheorie). — Willst Tod Karls des Kühnen. — 1643\* englidu das Glück zum täglichen Gast, so scher Astronom Newton. - Den Irrtum such's in dem nur, was du hast. einsehn, heisst die Wahrheit finden.

Samstag 3. 1752 \* Joh. v. Müller, Dienstag 6. 1533 Schultheiss Nikl. schweizer. Geschichtsschreiber. — Sei Wengi schlichtet den solothurnischen sorgfältig beim Beginn und ausdau- Religionsstreit. — Sei dienstfertig, ernd am Ende. (Chines. Sprichwort) aber nicht zudringlich! (Knigge)



Archimedes, berühmter Mathematiker und Physiker, \* um 287 v. Chr. in Syrakus, † daselbst 212 v. Chr., bereicherte die Mathematik und Mechanik um wichtige Lehrsätze. Er benutzte das Gesetz vom Auftrieb ("Archimedisches Prinzip") zur Berechnung des Inhalts (Volumen) unregelmässiger Körper. Er erfand den Flaschenzug (zur Verstärkung der Kraft), den Brennspiegel. In Ägypten baute Archimedes die "archimedische Wasserschraube" zum Bewässern der Felder.

Januar, Mittwoch 7. 1745 \* J. Et. Samstag 10. 1747 \* Abram Louis Montgolfier, franz. Luftschiffer. — Breguet, Uhrmacher, Neuenburg. — 1834 \* Philipp Reis (erstes Tele- Die Wahrheit ist für mich, was die phon). — Habsucht kriegt nie genug. Sonne für die Welt. (Ulrich Zwingli)

**Donnerstag 8.** 1918 Wilsons Frie-Sonntag 11. 1293 König Adolf von densprogramm (14 Punkte). - Erhabe-Nassau bestätigt der Stadt Bern ner Ruhm und reichen Segens Fülle sind Rechte und Freiheiten. — Der Aufein schwankender Besitz. (Euripides) schub ist der Dieb der Zeit. (Young)

Freitag 9. 1873 † Napoleon III., Montag 12. 1746 \* J. H. Pestalozzi. Kaiser der Franzosen. — Wenn man — Die Richtigkeit der Anschauung ist mit sich selbst nicht einig ist, ist man das eigentliche Fundament des riches auch nicht mit andern. (Goethe) tigsten Urteils. (Joh. H. Pestalozzi)



Claudius Ptolemäos, Astronom u. Geograph, lebte im 2. Jahrh. n. Chr. in Alexandria(Ägypten).FrühereEntdeckungen u. seine eigenen fasste er in das,, Ptolemäische Weltsystem" zusammen, das er im "Almagest" veröffentlichte. Auf dieses System war bis zu Kopernikus die gesamte Astronomie aufgebaut. Die Orte auf den Karten sind schon nach Längen- u. Breitengraden eingetragen. Seine "Geographie" wurde zur Grundlage für die wissenschaftl. Erdkunde u. für die Kunst des Kartenzeichnens.

Januar, Dienstag 13. 1841 Aargaui- Freitag 16. 1858 \* Zintgraff, Erforsche Klöster aufgehoben. — Monde u. scher von Kamerun. — Ein gutes Ge-Jahre vergehn, aber ein schöner Mo- wissen bedeutet für die Seele, was die ment leuchtet das Leben hindurch. Gesundheit dem Körper. (Addison)

Mittwoch 14. 1875 \* A. Schweitzer Samstag 17. 1706 \* Amerikaner B. (Urwaldspital von Lambarene). — Franklin (Blitzableiter). — Ein ed-Mein Kurzweil aber ist gewesen, von ler Mensch zieht edle Menschen an Jugend auf, Bücher zu lesen. (Sachs) und weiss sie festzuhalten. (Goethe)

Donnerstag 15. 1622\* J.-B. Molière, Sonntag 18. 1798 Die Franzosen französ. Dichter. — 1858 \* Segantini, besetzen das Waadtland. — Ein reischweizer. Maler. — Vermeide es, deines Herz und froher Mut ist besser

nen Gegner zu kränken und zu reizen! als viel Geld und Gut. (Sprichwort)



Dante Alighieri, der grösste Dichter Italiens, einer der tiefsinnigsten Dichter aller Völker, \* in Florenz 1265, † in der Verbannung in Ravenna 14. September 1321. In seiner gewaltigen, lyrisch-dramatischen Dichtung "Die Göttliche Komödie", entwarf er das Phantasiebild einer Reise durch die drei Reiche des Jenseits: Hölle; Läuterungsberg und Paradies. Eine wunderbare, unübertreffliche Dichtung von unvergleichlicher Reinheit und Schönheit der Sprache.

Januar, Montag 19. 1576 † Hans Sachs, Poet. — 1736 \* James Watt père, franz. Physiker. — 1788\* Lord (Dampfmaschine). — Wenn man an dir Verrat geübt, sei du um so treuer! Wort verwundet leichter als es heilt.

Dienstag 20. 1813 † Dichter Mar- Freitag 23. 1796 \* Fr. J. Hugi, Solotin Wieland. – Kränke nicht die thurner Natur- und Gletscherforscher.

Rechte des Schwächeren; es gibt auch - Vernunft, o Mensch, und Wille sind Stärkere als du bist. (Sprichwort) die Waffen, dein Glück zu schaffen.

Mittwoch 21. 1804 \* Moritz von Samstag 24. 1712 \* Friedr. der Gr. Schwind, deutscher Maler. — Die — 1732 \* Schriftsteller Beaumarchais Stimme der Erfahrung sollte man nie (franz. Revolution). — Selbständiges ungehört verhallen lassen. (Amundsen) Handeln und Reden sind Bausteine,



Chr. Kolumbus, Entdecker Amerikas, \* 1446 in Genua, † 21. Mai 1506 in Valladolid, war ursprünglich Wollweber, dann Seefahrer. Er erlangte vom span. König d. Ausrüstung, um einen kürzern Weg nach Indien zu suchen. Am12.Okt. 1492 landete er mit drei Schiffen auf der Bahama-Insel Guanahani; er glaubte, Indien erreicht zu haben, und nannte die Bewohner Indianer. In Wirklichkeit hatte er den neuen Erdteil (Amerika) entdeckt. Auf zwei weiteren Reisen entdeckte er die Antillen und Venezuela.

Januar, Sonntag 25. 1077 Hein- Mittwoch 28. 1841 \* Stanley, engrich IV., deutscher Kaiser, büsst vor lischer Afrikaforscher. — Die Zeit

Papst Gregor VII. in Canossa. — ist weder gross noch klein, leg du Prüfet alles und das Beste behaltet. nur einen Wert hinein. (Eulenberg)

Montag 26. 1781 \* Achim von Arnim, Dichter. — Das grosse Geheimnis des Lebens besteht in der Kunst, Gutes und sprich nicht davon — erseiner Stimmung Herr zu bleiben. fahre Gutes und schweig\*nicht dazu!

Dienstag 27. 1756 \* Wolfgang Ama- Freitag 30. 1781 \* A. v. Chamisso, deus Mozart, Komponist, Salzburg. deutscher Dichter. — Der Mensch ist - Wozu der Mensch den Mut hat, da- glücklich, der nicht nur für sein

zu findet er die Mittel. (E. Raupach) eigenes Wohlergehen Interesse hat.



Peter Henlein, deutscher Uhrmacher, lebte von 1480—1542 in Nürnberg und verfertigte um das Jahr 1500 die erste Taschenuhr. Sie bestand aus Eisen und ging 40 Stunden; sie hatte nur einen Zeiger. Henlein benutzte eine Schweinsborste an Stelle der heutigen, kleinen Spiralfeder, die zur Regulierung des Gangwerkes dient. Diese sogenannten "Sackuhren" hiessen wegen des Herstellungsortes später, Nürnberger Eier'. Viele besassen auch aus Gold und Silber kunstvoll gearbeitete Gehäuse.

den Reichtum folgt die Sorge. (Horaz) sein, dann feinfühlend. (G. Freytag)

Januar, Samstag 31. 1797 \* Schu-bert, Tondichter. — 1799 \* Maler und Dichter R. Töpffer. — Dem wachsen-dem Grundsatz leiten, zuerst ehrlich

kiarmee (85000 Mann) tritt auf Schwei- mist, Erfinder des Porzellans. zergebiet über. – Die Kunst spricht Gemeinsame Leiden vereinen stärker vom Geiste zum Geiste. (Grimm) als gemeinsame Freuden. (Lamartine)

Februar, Sonntag 1. 1871 Bourba- Mittwoch 4. 1682 \* Böttger, Alchi-

**Montag 2.** 1594 † Palestrina, italienischer Komponist. — Gewöhne dich di, schweizer. Geschichtsschreiber. an alles hier auf Erden, jedoch lass' — 1808 \* Spitzweg, deutscher Maler. nichts dir zur Gewohnheit werden! — Es ist nie zu spät, Gutes zu tun.



Fernão de Magalhães, erster Erdumsegler, \* um 1480 in Sabrosa (Portugal), † 27. April 1521. Auf der Suche nach einem westl. Seeweg nach Indien erreichte er 1520 den Eingang der nach ihm benannten Meerstrasse am Südende Südamerikas. Auf gefahrvoller Reise den "Stillen Ozean" durchquerend, gelangte derkühne Seefahrer zu den Philippinen, fiel aber dort im Kampfe mit den Eingeborenen der Insel Matan. Nur das Schiff "Victoria" kam unter der Führung de Elcano's nach Spanien zurück.

Februar, Freitag 6. 1804 † Jos. Montag 9. 1801 Friede von Luné-Priestley, Chemiker. — Nicht die ville (Deutschland-Frankreich). — Pflicht, sondern die Liebe zur Pflicht Herrische Gewalt macht sich fürchsollt ihr lehren und lernen, (A. Vinet) ten, hilfeleistende Kraft sich ehren.

Samstag 7. 1812 \* Dickens, engli- Dienstag 10. 1499 \* Thom. Platter, scher Schriftsteller. — Wahrheit trägt schweiz. Gelehrter. — 1847\* Th. Ediin jeder Form den Samen des ewi- son. - Es sucht, was er erreichen gen Lebens in sich selbst. (Pestalozzi) kann, nach seiner Weise jedermann.

**Sonntag 8.** 1828 \* Jules Verne, **Mittwoch 11.** 1929 Wiedererrichfranzös. Schriftsteller. — Wer untung eines Kirchenstaates (Vatikanfruchtbaren Acker baut, vergeblich staat). — Man kann nicht allen helfen, nach der Ernte schaut. (Sprichwort) sagt der Engherzige, und hilft keinem.



Niklaus Manuel, eigentlich Aleman, nannte sich Deutsch, schweizerischer Maler, Dichter und Staatsmann, \* 1484 in Bern, † 30. April 1530 daselbst, lebte bis 1522 fast ausschliesslich seiner Kunst. Er schuf Bildnisse, Wand- und Deckenmalereien (Berner Münster) und zeichnete Buchillustrationen für Holzschnitt. Sein "Totentanz" an der Dominikanerkirche in Bern ist nur noch in Nachbildungen vorhanden. Um 1522 begann Manuel Fastnachtsspiele zu schreiben.

Februar, Donnerstag 12. 1809 \* Sonntag 15. 1564 \* Galilei, italien. Ch. Darwin, englischer Naturforscher. Physiker. — Was noch zu leisten ist, — Musik ist Weltsprache; da spricht das bedenke; was du schon geleistet

Seele zu Seele. (Berthold Auerbach) hast, das vergiss. (Ebner-Eschenbach)

Freitag 13. 1571 + Cellini, ital. Bild- Montag 16. 1826 \* V. von Scheffel,

hauer. - Was unerreichbar ist, das Dichterdes, Trompeter v. Säckingen". rührt uns nicht, doch was erreichbar, — Für das Können gibt es nur einen sei uns goldene Pflicht! (G. Keller) Beweis: das Tun. (Ebner-Eschenbach)

Samstag 14. 1779 James Cook, der Dienstag 17. 1740 \* Saussure, Naenglische Weltumsegler, erschlagen. turforscher. — 1827 † Joh. H. Pesta-Besser vor Anfang suchen Rat, als lozzi. — Wer die Armut erniedrigt, bereuen nach der Tat. (Sprichwort) der erhöht das Unrecht. (Pestalozzi)

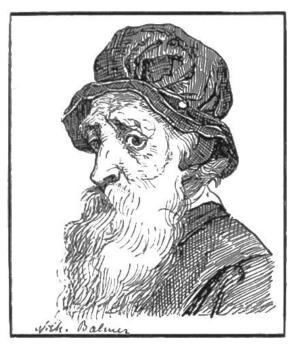


Lucas van Leiden, niederländ. Maler, \* 1494 in Leiden, † 1533 daselbst. Er malte in Öl- und Wasserfarben, betätigte sich als Kupferstecher und Holzschneider. Mit Geschick zeichnete er das damalige Leben seines Volkes (Schachspieler), sowie Szenen aus der biblischen Geschichte (Das jüngste Gericht). Seine Gestalten sind wirklichkeitsnah, seine Kupferstiche und Holzschnitte zeugen von ausserordentlicher Leichtigkeit und doch grosser Sorgfalt in der Handhabung des Stichels.

Februar, Mittwoch 18. 1218 † Samstag 21. 1815 \* Meissonier, fran-Berchtold V., Gründer Berns. — 1745 zösischer Maler. — Gesundes Blut, \* Volta, italienischer Physiker. — Ge- ein unbewölkt Gehirne, ein ruhig duld öffnet alle Türen. (Sprichwort) Herz und eine heitre Stirne. (Wieland)

Donnerstag 19. 1473 \* N. Koperni- Sonntag 22. 1820 \* Jb. Stämpfli, kus, Astronom. - Dass wir es nim- schweizerischer Staatsmann. - 1857 mer uns verhehlen: Wer Wahrheit \* H. Hertz, Physiker. – Eine schöne sucht, darf nicht die Stimmen zählen. Tat lobt sich selbst. (Sprichwort)

Freitag 20. 1842 \* Jos. Viktor Wid- Montag 23. 1685 \* Händel, Kompomann, schweizerischer Dichter. — Die nist. — 1790 Frankreich wird in 83 vornehmste Freude ist die, welche Departemente eingeteilt. - Wo ist man andern bereitet. (La Bruyère) ein Heldentum ohne Menschenliebe?



Benvenuto Cellini, italien. Goldschmied u. Bildhauer, \* 3. Nov. 1500 in Florenz, † daselbst 13. Febr. 1571. Als Goldschmied machte er sich einen Namen durch das für König Franz I. ausgeführte "Salzfass". Auch in der Bildhauerkunst hat Cellini Grosses geleistet. Der in Erz gegossene "Perseus" gilt als Hauptwerk. Von seinen Arbeiten in Silber u. Gold sind leider nur wenige erhalten. Seine Selbstbiographie zeichnet sich durch Lebendigkeit und Natürlichkeit der Sprache aus; Goethe übersetzte sie.

Februar, Dienstag 24. Robert Fulton, Amerikaner (erstes amerikanischer Dichter. - Getrost!

1815 + Freitag 27. 1807 \* H. Longfellow, Dampfschiff). - Das Ideale ist das Blei- Was krumm, ward oft noch grad', oft bende im Leben der Völker. (Hilty) über Nacht kam guter Rat. (Mörike)

Mittwoch 25. 1841 \* Renoir, franz. Samstag 28. 1683 \* R. Réaumur,

Maler. - Es heisst auch Gutes tun, französischer Naturforscher. - In wenn man andern gestattet, gut gegen einer Kunst sollte jedermann Meister. uns zu sein. (Berthold Auerbach) sein – in der Überlegung. (Coleridge)

Donnerstag 26. 1802 \* Victor Hu- März, Sonntag 1. 1848 Neuenburg go, französischer Dichter. – Der trennt sich von Preussen. – Durch Tor zählt seine Fähigkeiten auf, Worte allein kommt es nicht zur der Weise verbirgt sie. (Tibetanisch) Freundschaft. (Armenisches Sprichw.)



Konrad Gessner, Arzt u. Naturforscher, wegen der Allseitigkeit seines Wissens der deutsche Plinius genannt, \* 26. März 1516 in Zürich, † daselbst am 13. Dez. 1565 an der Pest. Er stammte aus einer kinderreichen, armen Familie. - Neben seinem Arztberuf verfasste er naturwissenschaftl. Arbeiten von grundlegender Bedeutung. Er schrieb eine "Historia animalium": ein Tierbuch mit Holzschnitten illustriert, legte in Zürich einen botan. Garten und die erste naturwissenschaftliche Sammlung an.

März, Montag 2. 1476 Schlacht bei Donnerstag 5. 1798 Kämpfe bei Grandson. - 1788 † Salom. Gessner. - Neuenegg, Fraubrunnen, im Grauholz. Wer Menschen kennen lernen will, muss - Wer Unrecht nicht zugibt. liebt sie nach ihren Wünschen beurteilen, sich mehr als die Wahrheit, (Joubert)

Dienstag 3. 1709 \* Marggraf, deut- Freitag 6. 1353 Bern tritt in d. Bund

scher Chemiker. — Jede deiner Hand- (8 Orte). — 1475 \* Michelangelo. — lungen sei derart, als wäre sie die Schlag dem andern keine Wunde, letzte deines Lebens. (Mark Aurel) denn der andere, das bist du! (Kurz)

Mittwoch 4. 1787 Verfassung der Samstag 7. 1494 \* Correggio, ital.

Vereinigten Staaten von Nordameri- Maler. – 1715 \* Ewald von Kleist, ka. – Lege den Gehalt einer Gesinnung Dichter. – Das Grösste ist, immer in das kleinste Tun. (Immermann) nur ein Mensch zu sein. (Björnson)



Miguel de Cervantes, span. Dichter, \* 1547, †23. April 1616 in Madrid. Sein Leben war reich bewegt und oft sorgenvoll. Er war Soldat, geriet in die Hände von Seeräubern. Nach 5jährigem Sklavendienst in Tunis mit vergeblichen Fluchtversuchen wurde er freigekauft. Erst spät wandte er sich der schriftstellerischen Tätigkeit zu (Schauspiele, Novellen). Seinen Weltruhm verdankt Cervantes dem Roman "Don Quijote", worin er die Abenteuer eines närrischen Ritters mit köstlichem Humor erzählt.

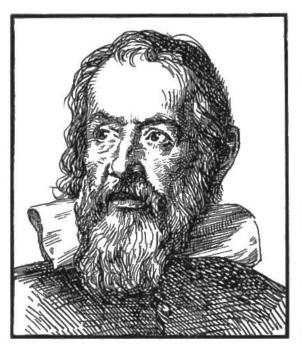
grösseres Uebel ist, als leichtfertig be- wenn man Genüsse opfert, um Schmer-schliessen: das ist verlieren. (Lao-Tse) zen zu entgehen. (Arth. Schopenhauer)

März, Sonntag 8. 1788 \* Becque- Mittwoch 11. 1544 \* Torquato Tasso; rel, französischer Physiker. — Kein ital. Dichter. - Man bleibt im Gewinn,

Montag 9. 1451 \* Amerigo Vespucci Donnerstag 12. 1526, 25jähr. Bund (Amerika nach ihm benannt). — See- von Genf, Freiburg und Bern. — Lerle, wie blühst du auf im Alleinsein mit nen kann ein jeder von jedem, durch einem guten Buche! (Paul Busson) jeden, der gelebt hat. (K. v. Holtei)

frommt, und die Dinge kennt, die Lebensweg dich Eines lehren: Acht' ihm zur Wahl vorliegen. (Pestalozzi) stets die Ehre höher als die Ehren.

Dienstag 10. Wohl wählen kann Freitag 13. 1803 Tessin kommt zur nur derjenige, welcher weiss, was ihm Eidgenossenschaft. - Lass' für den



Galileo Galilei, ital. Physiker, einer der Gründer der modernen Naturwissenschaft, \* 15. Februar 1564 in Pisa, † 8. Jan. 1642 bei Florenz. Er war in Pisa, dann in Padua Professor von europäischem Ruf. Galilei fand u. a. das Trägheitsgesetz und baute selbst ein Fernrohr, mit dem er Berge und Täler auf dem Monde, die Monde des Jupiters, die Sonnenflecken, usw. entdeckte; er erklärte, wie Kopernikus und schon die alten Griechen, dass sich die Erde um die Sonne dreht.

März, Samstag [14. 1853 \* Ferd. Dienstag 17. 1521 Portugiese Magal-Hodler, schweizer. Maler. — 1879 \* häes entdeckt die Philippinen. — A. Einstein (Relativitätstheorie). — Eher schätzet man das Gute nicht, Der kluge Mann baut vor. (Schiller) als bis man es verlor. (Joh. G. Herder)

mordet. – 1854 \* Behring (Diphthe- Dichter. – 1858 \* Diesel (Dieselmorie-Serum). – Das Menschenleben tor). – Viele Leute glauben, keine ist eine fortgehende Schule. (G. Keller) Bevorzugung sei eine Zurücksetzung.

Sonntag 15. 44 v. Chr. Cäsar er- Mittwoch 18. 1813 \* Fr. Hebbel,

Physiker. — Tages Arbeit, abends ne, Afrikaforscher. — 1873 \* Max Re-Gäste; saure Wochen, frohe Feste, sei ger, Komponist. — Was Hänschen dein künftig Zauberwort! (Goethe) nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

Montag 16. 1787 \* Ohm, deutscher Donnerstag 19. 1813 \* D. Livingsto-



Christian Huygens, holländ. Physiker, Mathematiker u. Astronom, \* 14. April 1629 im Haag, † daselbst 8. Juni 1695. Er hat sich durch seine Erfindungen grosse Verdienste um die Naturwissenschaften erworben. Die Optik verdankt ihm die Verbesserung der Fernrohre, die Wellentheorie des Lichts (Huygens' Prinzip). 1655 entdeckte Huygens den Saturnring. 1656 erfand er eine Pendeluhr u. 1674 baute er die erste Uhr mit einer Spiralfeder. Für die Mathematik hat er gleichfalls Vorzügliches geleistet.

März, Freitag 20. 1756 \* Pilâtre Montag 23. 1653 Versammlung zu de Rozier, Luftschiffer. — 1828 \* Sumiswald vor dem Bauernkriege; N. ist des Zornes Arzenei. (Sprichwort) fiehlt, ist Bescheidenheit. (Cicero)

Ibsen, norwegischer Dichter. - Zeit Leuenberger. - Was am ersten emp-

Samstag 21. \* 1417, † 21. März 1487, Dienstag 24. 1494 \* G. Agricola, Nikolaus von der Flüe. – Den Willi- Deutscher (Bergbaukunde). – Die gen führen die Schicksale, den Wi- Treue der Gesinnung ist der höchste derwilligen schleppen sie mit. (Seneca) sittliche Prüfstein. (Jakob Bosshart)

einer edlen Gesinnung. (Josef Holl) sie als richtig anerkennst! (Knigge)

Sonntag 22. 1771 \* Zschokke, Volks- Mittwoch 25. 1924 Republik in Grieschriftsteller. – Sich leicht und chenland ausgerufen. – Von deinen offen freuen können, ist das Zeichen Grundsätzen gehe nie ab, so lange du



Jean Racine, französ. Dramatiker, \* 21. Dez. 1639, † 26. April 1699 in Paris. Racine gilt neben Corneille als der grösste Tragiker Frankreichs. Er wählte mit Vorliebe seine Helden aus der griechischen Geschichte. 27jährig hatte er grossen Erfolg mit dem Drama "Andromaque". Weitere bedeutende Dramen sind: "Iphigénie", "Athalie". Racine war der Geschichtsschreiber Ludwigs XIV., bei dem er später wegen einer Schrift über das Elend des Volkes in Ungnade fiel.

März, Donnerstag 26. 1827 † L. Sonntag 29. 1840 \* Emin Pascha, v. Beethoven, Komponist. — 1871 deutscher Afrikaforscher. — Frie-

Kommune in Paris. - Um Gut's zu tun, den kannst du nur haben, wenn du ihn braucht's keiner Überlegung. (Goethe) gibst. (Marie von Ebner-Eschenbach)

Freitag 27. 1536 Die Berner er- Montag 30. 1559 † Rechenmeister obern Schloss Chillon (Nägeli). – Adam Riese. – 1746 \* Goya, span. 1845 \* Röntgen. – Der Endzweck der Maler. – Neu und freier wird das

Wissenschaft ist Wahrheit. (Lessing) Herz durch besiegte Leiden. (Herder)

Samstag 28. 1749 \* P. S. Laplace, Mathematiker und Astronom. — sucht die Waadt von Bern zu befreien. Ein Tag kann eine Perle sein und ein Jahrhundert nichts. (Gottfr. Keller) was uns im Alter Trost soll bringen.



G. W. v. Leibniz, deutscher Gelehrter, \* 1. Juli 1646 in Leipzig, † 14. Nov. 1716 in Hannover, widmete sich früh philosophischen Studien. Er herrschte mit seinem Scharfsinn das gesamte Wissen seiner Zeit. Leibniz erblickte in jeder Weltanschauung einen Wahrheitskern und strebte danach, die verschiedenen Lehren über das Wesen des Lebens und die Gestaltung der Materie harmonisch zu einem Ganzen zu vereinigen. Er erfand, wie auch Newton, die Differentialrechnung.

April, Mittwoch 1. 1578 \* Harvey Samstag 4. 1460 Eröffnung der Uni(Blutkreislauf). -1732 \* Haydn, Komp. versität Basel. — 1846 \* R. Pictet,
- Die Eigenliebe ist der gefährlich- Genfer Physiker. — In grosser Not ste Schmeichler. (La Rochefoucauld) zeigt sich der grosse Mut. (Regnard)

Donnerstag 2. 742 \* Kaiser Karl Sonntag 5. 1827 \* Jos. Lister, englider Grosse. - Was zum Guten wie zum scher Arzt (antiseptischer Wundver-Bösen auch gemeint, zum Guten an. sonst nützen sie nichts. (Sprichwort)

Bösen deuten kann, nimm, sei's zum band). - Leiden sollen läutern,

Freitag 3. 1897 † Joh. Brahms, deut- Montag 6. 1830 \* E. Rambert, waadtscher Komponist. - Tue das Gute vor ländischer Schriftsteller. - Es steht dich hin, und bekümmere dich nicht, übel an, wenn man straft, was was daraus werden wird. (Claudius) man selber getan. (A. d. Lateinischen)



Joh. Sebast. Bach, einer der grössten Musiker, \* 21. März 1685 in Eisenach, † 28. Juli 1750 in Leipzig, war seinen Zeitgenossen im allgemeinen nur als unvergleichlicher Orgelvirtuos bekannt. Erst die Aufführung der "Matthäuspassion" durch Mendelssohn (1829) liess seine überragende Bedeutung als Komponisten erkennen. "Meer, nicht Bach sollte er heissen", sagte Beethoven von ihm. Werke: H-Moll-Messe, Johannes-Passion, ca. 200 Kirchenkantaten, Präludien, Fugen, Choräle.

selbst Herr ist. (Matthias Claudius) lerne den Schmerz. (Fr. von Schiller)

April, Dienstag 7. 1539 \* Tobias Freitag 10. 1755 \* S. Hahnemann, Stimmer, Schaffhauser Maler. - (Homöopathie.) - Wer besitzt, der Niemand ist frei, der nicht über sich lerne verlieren, wer im Glück ist, der

Art die Schwächen deiner Nebenmen- Unglück erst zieh ab die Schuld, was schen, um dich zu erheben. (Knigge) übrig bleibt, trag in Geduld! (Storm)

Mittwoch 8. 1835 † Wilhelm von Samstag 11. 1713 Utrechterfriede Humboldt. — Enthülle nie auf unedle (spanischer Erbfolgekrieg). — Vom

Donnerstag 9. 1388 Schlacht bei Sonntag 12. 1798 Die Annahme Näfels (Glarner gegen Österreicher). der helvetischen Verfassung durch - Man kann nicht allen Leuten und zehn Kantone. - Nur was wir selber seinem Vater gefallen. (Lafontaine) glauben, glaubt man uns. (Gutzkow)



Leonhard Euler, vielseitiger Mathematiker, \* 15. April 1707 in Basel, † 18. September 1783 in Petersburg (Leningrad), ein talentvoller Schüler Joh. Bernoullis, wurde 16jährig schon Basler Magister, 23jährig Professor in Petersburg. Euler war ein mächtiger Förderer der Physik, Astronomie u. vor allem der Mathematik auf allen Gebieten; er wandte diese auch praktisch in der Musik, der Optik, im Schiffsbau usw. an. Obschon im Jahre 1766 erblindet, blieb er unermüdlich tätig.

April, Montag 13. 1598 Edikt von Donnerstag 16. 1867

Nantes. - Nur die Gesinnung, wo- Wright, amerikanischer Flieger. - mit der Mensch handelt, macht hie- Das Geld musste sich noch immer vor nieden alles klein oder gross. (Arndt) dem Geiste demütigen. (Burckhardt)

Dienstag 14. 1629 \* Holländer Chr. Freitag 17. 1774 \* Friedrich König Huygens (Pendeluhr). — Schau in die (Buchdruck-Schnellpresse). — Was Welt mit wachen Sinnen, wirst immer irgend gelten will und walten, muss in Neues ihr abgewinnen. (Blumenthal) der Welt zusammenhalten. (Rückert)

Mittwoch 15. 1632 Gustav Adolf Samstag 18. 1863 Gründung des besiegt Tilly am Lech. — All' Macht Schweizer. Alpenklubs in Olten. — vergeht gleich Rauch im Wind, drum Vieles wünscht sich der Mensch, und sei nicht stolz, o Menschenkind! doch bedarf er nur wenig. (Goethe)



Joshua Reynolds, engl. Bildnismaler (sprich: re'nels), \* 16. Juli 1723, † 23. Febr. 1792 in London, bildete sich in London und Rom aus. Seine Werke, meist Portraits, zeigen eine sichere Linienführung; Reynolds ist auch ein hervorragender Charakterdarsteller. Die Kinder- und Mädchenbildnisse sind in ihrer Schlichtheit und Wahrheit ungemein liebenswürdig. Reynolds wurde 1768 Präsident der neugegründeten Londoner Malerakademie und 1784 Hofmaler Georgs III.

April, Sonntag 19. 1906 † Pierre Mittwoch 22. 1724 \* Imm. Kant,

Curie, Entdecker des Radiums. - Philosoph. - Ein fester Entschluss Die Arbeit ist einer der besten Erzie- gibt auch dem Innern Richtung, Halt her des Charakters. (Samuel Smiles) und Kraft. (E. v. Feuchtersleben)

Montag 20. 571 \* Mohammed in Donnerstag 23. 1564 \* Shakespeare, Mekka. - 1808 \* Napoleon III. - Vor engl. Dramatiker. - Jede in der Jueinem grauen Haupt sollst du auf- gend versäumte Stunde ist ein Grund stehen und die Alten ehren. (Moses) zu späterem Missgeschick. (Napoleon)

Dienstag 21. 1488 \* Hutten, Kämp- Freitag 24. 1743 \* Ed. Cartwright fer für geistige Freiheit, politischer (mechanischer Webstuhl). — 1832 Schriftsteller. — Suche nie jeman- Schweiz. Turnverein in Aarau gegründen lächerlich zu machen! (Knigge) det. — Recht tun lässt sanft ruhn.



James Cook, berühmter englischer Weltumsegler, \* 27. Okt. 1728 in Marton, † am 14. Febr. 1779, war ein armer Landknabe und arbeitete sich zum Kapitän und Kartographen empor. Er führte 1768—1771 und 1772—1775 wissenschaftl. Weltumsegelungen aus und förderte die Erforschung des Stillen Ozeans, Australiens und des südl. Eismeeres. Nach der Entdeckung der Sandwichinseln und der Erforschung der Beringstrasse landete er auf Hawaii, wo ihn Eingeborene erschlugen.

April, Samstag 25. 1599 \* Crom- Dienstag 28. 1829 \* Ch. Bourseul,

well. — 1874 \* G. Marconi (Funken- Miterfinder des Telephons. — Lästelegraphie). — Ernst liegt das Lesest du nie ihn kommen in Not, nie ben vor der ernsten Seele. (Schiller) frägt der Junge: wie teuer das Brot?

Sonntag 26. 1787 \* L. Uhland. — Mittwoch 29. 1833 Gründung der 1822 \* Isaak Gröbli (Schifflistickma- Universität Zürich. — Menschen schine). — Eine böse Zunge tötet irren, aber nur grosse Menschen ermehr als Henkershand. (Volkstüml.) kennen ihren Irrtum. (A. v. Kotzebue)

Montag 27. 469 v. Chr. \* Sokrates. Donnerstag 30.1777 \* Friedr. Gauss – 1791 \* Samuel Morse (Telegraph). deutscher Mathematiker. – Lang ist Die Gewalt besitzt nur halb so der Weg durch Lehren, kurz und viel Macht als die Milde. (Smiles) erfolgreich durch Beispiele. (Seneca)



Joseph Haydn, österreich. Tondichter, \* 1. April 1732, † 31. Mai 1809 in Wien, war der Sohn eines armen Handwerkers. Von 1761–90 in den Diensten des Fürsten Esterhazy stehend, schuf er vieleSymphonien, Kammer- u. Klavierwerke. Sein Ruhm drang bald ins Ausland. Im hohen Alter, angeregt durch einen Aufenthalt in England, komponierte er noch seine schönsten Werke: "Die Schöpfung"u."Die Jahreszeiten". All seinen Tondichtungen ist eine besondere Frische u. Fröhlichkeit eigen.

Mai, Freitag 1. 1802 \* Disteli, Montag 4. 1846 \* H. Sienkiewicz Schweizer Maler. — Je minder sich (Quo Vadis). — Auch wo er die Folge der Kluge selbst gefällt, um desto unserer Fehler zu sein scheint, kann mehr schätzt ihn die Welt. (Gellert) es der rechte Weg sein und werden.

Samstag 2. 1519 † Leonardo da Vin-ci. — 1798 Unabhängigkeitskämpfe in Schwyz. — Du musst wollen, was grosse Herzen wissen, wie viel Freu-du wollen musst. (Leonardo da Vinci) de es macht, gut zu sein. (Fénelon)

Sonntag 3. 1822 \* V. Vela, Tessi- Mittwoch 6. 1859 † A. v. Humboldt, ner Bildhauer. – Die Pflicht ist noch deutscher Naturforscher und Geonicht das Glück, aber die erfüllte graph. – Das Betragen ist ein Spie-Pflicht schenkt es uns. (Naville) gel, in welchem jeder sein Bild zeigt.



Richard Arkwright, engl. Erfinder, \* 23. Dez. 1732, † 3. Aug. 1792, war Barbier. Er baute 1768, ohne geeignete Vorbildung, eine Spinnmaschine und sorgte auch für ihre praktische Verwendung in der Textilindustrie. Seine erste Spinnerei wurde durch Pferde betrieben, eine zweite durch Wasserrad, wonach das darauf gesponnene Garn "Watergarn" heisst. (Spätere Verbesserungen: 1775 Crompton "Mulemaschine", 1825 Roberts "Selfaktor", 1830 Jenks "Ringspinnmaschine".)

Mai, Donnerstag 7. 1815 Errichtung der 1. Hütte zum Beherbergen von Naturfreunden auf der Rigi. — Wer Gesundheit, Zufriedenheit und Vor der Tat halte Rat! (Sprichwort)

Freitag 8. 1828 \* H. Dunant, (Rotes Montag 11. 1686 † Guericke, Erfin-

Kreuz). - 1902 Ausbruch des Mont der von Luftpumpe und Manometer. -Pelé (Martinique). - Gott lässt uns Unsere Stunden sind glücklich, wenn aus der Not die Kraft heraus wachsen, sie beschäftigt sind. (Walter Scott)

Samstag 9. 1805 † Friedr. Schiller, Dienstag 12. Alle Menschen empfandeutscher Dichter, Weimar. — Über gen von Gott zwei grosse Kapitale, sich denken macht demütig, an die man zinsbar zu machen hat, näm-sich denken egoistisch. (Jenny Bach) lich Kräfte und Zeit. (J. Gotthelf)



James Watt, Erfinder der modernen Dampfmaschine, \* 19. Jan. 1736, † 19. Aug. 1819, war Mechaniker in Glasgow, studierte den Gang der Newcomen'schen Dampfmaschine, übertrug die Kraft der hin- u. hergehenden Kolben auf eine sich drehende Welle. Er machte damit die Maschine als Antrieb verwendbar (1769). Watt gründete mit Boulton in Soho eine Fabrik zur Herstellung von Dampfmaschinen für die mannigfachsten Zwecke; bis 1800 hatte er schon mehr als 1000 Stück geliefert.

Mai, Mittwoch 13. 1717 \* Kaiserin Samstag 16. 1318 Die Solothurner Maria Theresia, Wien. – Klag' ich retten ihre ertrinkenden Feinde. – dem Nachbar mein Leid, wird es Verdamme nicht deinen Nächsten, benoch einmal so breit. (Alter Spruch) vor du in seiner Lage warst. (Talmud)

**Donnerstag 14.** 1394 Brand von **Sonntag 17.** 1749 \* Edw. Jenner, Bern, 500 Häuser eingeäschert. — engl. Arzt (Pockenschutzimpfung). — 1752 \* Thaer, Förderer der Landwirt- Des Lebens ungemischte Freude ward schaft. - Wer ausharret, wird gekrönt. keinem Irdischen zuteil. (Schiller)

Freitag 15. 1820 \* Florence Nigh- Montag 18. 1899 Erste Friedenstingale, Verwundetenpflege im Krim- konferenz im Haag. — Lern' in dem krieg. — Tue das Vollkommenste, was eig'nen Wesen die Welt und in der durch dich möglich ist! (J. Kant) Weltdie eig'ne Seele lesen! (J. Hammer)



Abram-Louis Breguet, Schweizer Uhrmacher, \* 10. Jan. 1747 in Neuchâtel, †17. Sept. 1823 in Paris, erlernte in Versailles die Uhrmacherei. Er machte wichtige Erfindungen in der Uhrmacherkunst (Verbesserung von astronomischen Uhren, Chronometern) u. in der Mechanik u. Physik (Erfindung eines Metallthermometers). Die von ihm angefertigte,, Marie-Antoinette-Uhr" galt als Wunderwerk seiner Zeit. Die noch heuteverwendete, Breguet-Spirale'verbürgt einen zuverlässigen Gang der Uhr.

Mai, Dienstag 19. 1762 \* Fichte, Freitag 22. 1813 \* Richard Wagner, deutscher Philosoph. – Wenn du dich Komp. – 1882 Eröffnung der Gott-geirrt hast, dann schäme dich nicht, hardbahn. - Nur das wahrhaft Gute es besser zu machen. (Periander) und Edle hält aus bis jenseits. (Weber)

Mittwoch 20. 1815 Der Wiener Kon- Samstag 23. 1707 \* K. von Linné, gress anerkennt die Unabhängigkeit schwed. Naturforscher. — Wer hält der Schweiz. – Was Taten heischt, Mass in Speis' und Trank, der wird heischt keine Worte. (A.v.Chamisso) alt und selten krank. (Sprichwort)

Donnerstag 21. 1471 \* A. Dürer, Sonntag 24. 1619 \* Wouwerman, Maler. — 1927 Lindberghs Flug New holländischer Maler. — Ende im-York-Paris. - Sei dann am vorsich- mer, vollende, was du begonnen hast, tigsten, wenn es dir am besten geht. ehe du Neues beginnst. (Pestalozzi)



Johann Wolfgang Goethe, deutscher Dichter, \* 28. August 1749 in Frankfurt am Main, † 22. März 1832 in Weimar, war einer der grössten Liederdichter überhaupt, daneben ein Mann von seltener, genialer Vielseitigkeit: Naturforscher, Staatsmann und Theaterleiter. Goethe brachte auch in das Drama tiefste Empfindung und Gedankenreichtum. Die hervorragendsten Dramen sind: "Iphigenie", "Tasso", "Faust". Seine Selbstbiographie nannte er "Dichtung und Wahrheit".

Mai, Montag 25. 1818 \* schweizer. Donnerstag 28. 1807 \* L. Agassiz, Kulturhistoriker Jakob Burckhardt. schweiz. Naturforscher. — 1810 \* Ca-— Wer zu der Tat Ermunterung gibt, lame, Schweiz. Maler. — Freundhat selber sie mit ausgeübt. (Rammler) liche Bitte findet freundliche Stätte.

Dienstag 26. 1857 Pariser Vertrag; Freitag 29. 1453 Konstantinopel darin verzichtet Preussen auf Neu- durch die Türken erobert. — Was wir

enburg. - Wer Freundschaft bre- in uns nähren, das wächst; das ist chen kann, fing sie nie von Herzen an. ein ewiges Naturgesetz. (J.W. Goethe)

Mittwoch 27. 1910 + Robert Koch, Samstag 30. 1265 \* Dante, italien. Bekämpfer der Infektionskrankheiten. Dichter. – Wer sich selbst nicht – Lebe so, dass du jeden Abend sa- verachtet, der achtet keinen seiner gen kannst, dieser Tag ist gewonnen. Fehler gering. (Heinrich Pestalozzi)



J. v. Müller, Schweizer Geschichtsschreiber, \* 3. Januar 1752 in Schaffhausen, † 29. Mai 1809 in Cassel. Er schrieb die Geschichte der schweiz. Eidgenossenschaft; sie ist heute überholt, doch damals, in der Zeit der inneren Unruhen, übte die von hohemPatriotismus erfüllte,, Schweizergeschichte"eine vereinende Wirkung aus. Müller stand in deutschen, französ. u. österreich. Diensten. Sein Denkmal trägt die Inschrift: ,, Was Thukydides Hellas, Tacitus Rom, das war er seinem Vaterlande".

Mai, Sonntag 31. 1902 Friede zu Mittwoch 3. 1740 Friedr. d. Grosse Pretoria (Burenkrieg). — Merke auf hebt die Folter auf. — Recht halte die Stimme tief in dir; sie ist des heilig bis in den Tod: So bleibt ein Menschen Kleinod hier. (Claudius) Freund dir in der Not. (Claudius)

nung des Simplontunnels. – Nur bezeichnet den grossen Geist, das der Tüchtige hat auf die Dauer Glück. Verachten des Ruhms das grosse Herz.

**Juni, Montag 1.** 1894 Mitteleuro- **Donnerstag 4.** 1352 Glarus tritt in päische Zeit eingeführt. — 1906 Eröff- den Bund. — Das Streben nach Ruhm

Dienstag 2. 1882 † Garibaldi, italie- Freitag 5. 1826 † K. M. von Weber, nischer Nationalheld. — Willst du deutscher Komponist. — Das Verein ehrlich Alter erjagen, so lerne bergen der Wahrheit ist nur ein Schritt was in jungen Tagen! (Alter Spruch) zur Erfindung der Lüge. (W. Scott)



Vigée-Lebrun, französische Malerin, \* 16. April 1755 in Paris, † 30. März 1842. Sie schuf über 600 Bildnisse in Öl und Pastell, unter denen ihr Selbstbildnis und das mit ihrer Tochter die hervorragendsten sind. Marie-Antoinette und ihre Hofdamen malte sie als griechische Göttinnen, Musen und Schäferinnen. Sie verband klassische Einfachheit mit französischer Eleganz. Vigée-Lebrun malte auch das erste schweizerische Älplerfest in Unspunnen, das 1805 stattfand.

Juni, Samstag 6. 1513 Sieg der Dienstag 9. 1928 Erster Flug Ame-Eidgenossen bei Novara. – 1599 \* rika-Australien (beendet am 31.). – Velasquez, spanischer Maler. – An- Ein redlich Wort macht Eindruck, derer Leute Fehler sind gute Lehrer. schlicht gesagt. (Will. Shakespeare)

Sonntag 7. 1811 \* Simpson (Chlo- Mittwoch 10. 1819 \* G. Courbet, roform-Narkose). — Wohl dem Manne, französ. Maler. - Freuden, die in der dem ein blühend Vaterland das Herz Erinnerung nicht Freuden bleiben, erfreut und stärkt. (Fr. Hölderlin) sind keine wahren Freuden. (Sanders)

Montag 8. 1781 \* G. Stephenson, Eisenbahnbauer. — 1810 \* Schumann, teerzeugungs-Verfahren). — 1864 \* Musiker. — Über allen Gütern dieser Richard Strauss, Komponist. — Ein Erde steht ein guter Freund. (Voltaire) weiser Mann macht nicht viel Worte.



Frau von Staël, franz. Schriftstellerin, \* 22. April 1766 in Paris, † daselbst 14. Juli 1817, war die Tochter von J. Necker, dem Finanzminister Ludwigs XVI. aus Genf. Ihre hohe Begabung entwickelte sich durch den Verkehr mit den geistigen Grössen jener Zeit auf vielen Reisen und auf ihrem Landgut in Coppet am Genfersee. Sie durchbrach den französischen Stil des Klassizismus, indem sie Verständnis für die Kunst in Deutschland und Italien verbreitete ("Über Deutschland").

Juni, Freitag 12. 1829 \* Johanna Montag 15. 1843 \* Edvard Grieg, Spyri, Schweizer Jugendschriftstel- norwegischer Komponist. - Wer auslerin. – Ein tiefer Fall führt oft plaudert das Seine, wird noch weniger zu höherm Glück. (W. Shakespeare) bewahren das Fremde. (Sprichwort)

Samstag 13. 1810 † Schriftsteller Dienstag 16. 1745 \* Maler Freuden-J. G. Seume. – Die Musik ist unter berger, Bern. – Wer einen Prozess ge-allen Künsten die rein menschlich- winnt, erwirbt ein Huhn und verliert ste, die allgemeinste. (Jean Paul) eine Kuh. (Chinesisches Sprichwort)

Sonntag 14. 1812 \* H. Beecher-Sto- Mittwoch 17. 1818 \* Gounod, Komwe (Onkel Toms Hütte). — Schaff' ponist. — Nicht immer man den Augute Bücher in dein Haus, sie strö- gen trauen darf, der Freund sieht men reichen Segen aus. (Alter Spruch) stets zu schwach, der Feind zu scharf.



George Cuvier, franz. Naturforscher, \* 23. Aug. 1769, †13. Mai 1832 in Paris. Er bestimmte und ordnete mit grossem Scharfsinn Tausende von Tierarten, namentlich viele Wirbeltiere der Vorzeit. Er konnte, wie spätere Funde bewiesen, nach einem einzig vorhandenen Knochen das ganze Tier richtig beschreiben. Seine Forschungen verhalfen zur Klärung der Stammesgeschichte unseres Tierreiches. Cuvier besass die Fähigkeit, wissenschaftl. Forschungen allgemeinverständlich u. klar darzulegen.

Juni, Donnerstag 18. 1845 \* Laveran, französischer Mediziner, entdeckte die Malaria-Erreger. — Der Komponist. — Erfahrung bleibt des
Freund ist unser zweites Ich. (Cicero) Lebens Meisterin. (Joh. W. Goethe)

Freitag 19. 1623\* Pascal, franz. Philosoph und Mathematiker. — 1650 † ten. — Es gibt im Verkehr zwischen Basler Kupferstecher Math. Merian. — Menschen nichts Schlimmeres als den Mitfreude ist schwieriger als Mitleid. Vertrauensbruch. (Jakob Bosshart)

Samstag 20. 1895 Eröffnung des Dienstag 23. 1446 \* Chr. Kolumbus, Nord-Ostseekanals (Kieler Kanal). - Entdecker Amerikas. - Alles, was

Almosen, das von Herzen kommt, die Natur selbst anordnet, ist zu dem Geber wie dem Nehmer frommt. irgend einer Absicht gut. (J. Kant)



Alexander v. Humboldt, Naturforscher und Geograph, \* 14. September 1769 in Berlin, † daselbst 6. Mai 1859. Sein Streben ging nach umfassender Kenntnis der Naturerscheinungen des Erdballs. Seine grosse Forschungsreise nach Mittel- und Südamerika (1799-1804) wurde vorbildlich für alle spätern wissenschaftlichen Reisen. Er war der Begründer der Landschaftskunde, der Pflanzengeographie und der meteorologischen (Wetter-) Beobachtungsstationen.

Juni, Mittwoch 24. 1600 Bacher Samstag 27. 1771 \* Emanuel von entdeckt die Quellen des Bades Weis- Fellenberg, Schweiz. Pädagoge. – senburg. – Um grosse Erfolge zu er- 1816 \* Fr. G. Keller (Papier aus Holz). reichen, muss etwas gewagt werden. - Untreue schlägt ihren eigenen Herrn.

Donnerstag 25. 1530 Reichstag Sonntag 28. 1577 \* Rubens, Maler. zu Augsburg. — Weh' dem, der, was — 1712 \* Rousseau. — 1919 Vertrag er hat, verachtet und nach dem, was v. Versailles zw. Entente u. Deutscher nicht hat, trachtet. (Sanders) land. - Sich regen, bringt Segen.

Freitag 26. 1918 † P. Rosegger, Montag 29. 1858 \* Goethals, Er-österr. Schriftsteller. — Benutze so bauer des Panama-Kanals. — Richte die Stunden, dass, wenn sie sind ver- nie den Wert des Menschen schnell schwunden, dich ihr Verlust nicht reut. nach einer kurzen Stunde. (Leixner)



André Marie Ampère, französischer Physiker und Mathematiker, \* 22. Januar 1775 bei Lyon, † 10. Juni 1836 in Marseille. Er entdeckte 1820, dass elektrische Ströme anziehende und abstossende Kräfte aufeinander ausüben und bestimmte die Richtung des Magnetfeldes eines Stromes ("Ampère'sche Schwimmregel"). Ihm zu Ehren ist die Einheit der elektrischen Stromstärke "Ampère" benannt worden. Ampère war Mitbegründer der modernen Wärme-Theorie.

Juni, Dienstag 30. 1893 † Colla- Freitag 3. 1866 Schlacht bei Ködon, Genfer Physiker. — Eine Träne niggrätz. — Kälter als Eisschollen ist, zu trocknen ist ehrenvoller als Ströme der nur von sich selber spricht; von Blut zu vergiessen. (Lord Byron) lehr' ihn sich kennen! (Türkisch)

Juli, Mittwoch 1. 1875 Inkrafttre- Samstag 4. 1830 Tessiner Verfasten des Weltpost-Vertrages von Bern sung. — Nichts kann den Menschen (9. Oktober 1874). - Die Tugend gros- mehr stärken, als das Vertrauen, das ser Seelen ist Gerechtigkeit. (Platen) man ihm entgegenbringt. (Harnack)

**Donnerstag 2.** 1714 \* Chr. Gluck, Sonntag 5. 1817 \* K. Vogt, schwei-Komponist. — 1750 \* Fr. Huber, Genzerischer Naturforscher. — Wohlhafer Naturforscher (Bienen). — Gebend ist jeder, der dem, was er besitzt, duld ist der Schlüssel jedes Erfolges. vorzustehen weiss. (Joh. W. Goethe)



Karl Friedrich Gauss, deutscher Mathematiker, Astronom und Physiker, \* 30. April 1777, † 23. Febr. 1855 in Göttingen. Gauss verblüffte schon als Knabe durch sein Rechentalent. 1801 fand er eine praktisch verwendbare Methode zur Berechnung der Planetenbahnen, wurde 1807 Professor und Direktor der Sternwarte in Göttingen. Gauss' Untersuchungen über Erdmagnetismus führten zur Errichtung der ersten elektromagnetischen Telegraphenverbindung, im Jahre 1833.

Juli, Montag 6. 480 vor Christus Donnerstag 9. 1386 Schlacht bei Schlacht bei den Thermopylen. — Im Sempach (Winkelried). — Wer verdient Geiste Licht, im Herzen Kraft, ist was der Freude Becher mehr, als der Mann, des Guten Bestes schafft. (Basedow) der andern ihn bereitet? (Bürger)

Dienstag 7. 1752 \* J. M. Jacquard Freitag 10. 1393 Sempacher Brief, (Jacquard-Webstuhl). — Alle guten vortreffl. Kriegsgesetz zwischen den Eigenschaften können durch Gleich- 8 alten Orten und Solothurn. — Wer gültigkeit eingeschläfert werden, ist weise? Der von jedermann lernt,

Mittwoch 8. 1621 \* J. de Lafontaine, Samstag 11. 1700 Gründung der franz. Dichter. — 1838 \* F. Zeppelin. Akademie der Wissenschaften zu Ber-Liebe ohne Wahrheit bessert nicht. lin. — Wer seines Mutes Herr ist, Wahrheit ohne Liebe heilt nicht, ist besser, denn der Städte gewinnet.



Adalbert v. Chamisso, Naturforscher und Dichter, \* 30. Januar 1781 auf dem Schlosse Boncourt (Champagne), † 21. August 1838 in Berlin, war Page am preussischen Hofe, Offizier bis 1807, dann Naturforscher. Er beschrieb in meisterlicher Sprache seine Weltforschungsreise mit russischen Schiff "Rurik", dem verfasste ergreifende Balladen und Gedichte. Sehr geistvoll ist "Peter Schlemihl", die Geschichte eines Mannes, der seinen Schatten verkaufte.

Juli, Sonntag 12. 1730 \* J. Wedg- Mittwoch 15. 1606 \* Rembrandt wood, berühmter Töpfer, Begründer van Rijn, holländischer Maler. der engl. Tonwarenindustrie. - Wenn Willst du nicht beneidet sein, so sage Gott will, dann will ich auch! (Mozart) dein Glück niemandem. (Sprichwort)

Montag 13. 1816 \* Gustav Freytag, Donnerstag 16. 1723 \* Joshua Rey-Schriftsteller. — Der morgende Tag nolds, engl. Maler. — Willst du dich wird neue Kraft bringen, die seinen selber erkennen, so sieh', wie die an-Prüfungen angemessen ist. (Hilty) dern es treiben. (Friedrich Schiller)

Dienstag 14. 1789 Erstürmung der Freitag 17. 1486 \* Andrea del Sarto, Bastille. — Wer seinen Eltern nicht italienischer Maler. — Wer sich nicht folgt in der Jugend, der muss dem selber nimmt in acht, bei dem nützt Henker folgen im Alter. (Sprichwort) weder Hut noch Wacht. (Sprichwort)



Alessandro Manzoni, italienischer Schriftsteller, \* 5. Mai 1785 in Mailand, † 23. Mai 1873. Schon seine ersten Gedichte zeichnen sich durch jenen Adel der Gesinnung aus, der einen Grundzug seines Charakters bildete. Den grössten Ruhm erwarb er sich mit "I Promessi Sposi" (Die Verlobten), dem ersten italienischen "Roman". Manzoni schilderte darin mit spannender Handlung und scharf charakterisierend das Volksleben im 17. Jahrhundert.

Juli, Samstag 18. 1374 † Fr. Pe- Dienstag 21. 1796 † Robert Burns, trarca, italienischer Gelehrter und schottischer Dichter. – Gar leicht Dichter. - Du musst immer bereit gehorcht man einem edlen Herrn, sein, das Bessere zu Iernen. (Thales) der überzeugt, indem er uns gebietet.

Sonntag 19. 1698 \* Bodmer, Zür- Mittwoch 22. 1823 \* Ferdinand von cher Dichter. - 1819 \* Gottfried Kel- Schmid ("Dranmor"), Berner Dichler, Zürcher Dichter. - Lasset die Son- ter. — Man hat nur dann ein Herz,

ne nicht über eurem Zorn untergehen, wenn man es hat für andere. (Hebbel)

Montag 20. 1847 Die Tagsatzung Donnerstag 23. 1849 † Gottl. Jakob in Bern beschliesst Aufhebung des Kuhn, Schweizer Volksdichter. - Echte und fragt nicht, wem sie rauscht. lung unserer Kräfte. (Feuchtersleben)

Sonderbundes. - Die Quelle rinnt - Bildung ist harmonische Entwick-



Karl Maria von Weber, deutscher Opernkomponist, \* 18. Dez. 1786, † 5. Juni 1826 in London. Er schuf mit dem "Freischütz" die deutsche Oper mit national-romantischem Stoff. Rang sich, von tödlicher Krankheit befallen, noch die wundervolle Musik zu "Euryanthe" und "Oberon" ab. Melodie, Wärme und echte Volkstümlichkeit zeichnen seine Opern aus. Weber umfasste alle Gebiete der Tonkunst mit gleicher Meisterschaft; er war Komponist, Pianist und Dirigent.

Juli, Freitag 24. 1803 \* A. Dumas, Montag 27. 1835 \* Carducci, italieder Ältere. — 1868 \* Max Buri, nischer Dichter. — Der Mammon ist schweizerischer Maler. — Aus der Tat wie das Feuer, der nützlichste Dieentwickelt sich frei der Charakter. ner, der furchtbarste Herr. (Carlyle)

Samstag 25. 1818 \* Johann Jakob Dienstag 28. 1824 \* Alex. Dumas von Tschudi, schweizer. Naturfor- der Jüngere, französischer Schriftscher. - Willst Du Weisheit dir er- steller. - Die Bosheit sucht keine jagen, lerne Wahrheit eist ertragen! Gründe, nur Ursachen. (J.W.Goethe)

vermehrt sein eignes Glück. (Gleim) aufs neu erbeute. (Friedr. Schiller)

Sonntag 26. 1846 \* Kaulbach, deut- Mittwoch 29. 1827 † Martin Usteri. scher Maler. — Wer glücklich ist, — Dann erst geniess' ich meines Lekann glücklich machen; wer's tut, bens recht, wenn ich mir's jeden Tag



Michael Faraday, englischer Chemiker und Physiker, einer der bedeutendsten Naturforscher aller Zeiten, \* 22. Sept. 1791 bei London, † 25. Aug. 1867, war Buchbinder, studierte später Physik und Chemie. Durch seine Entdeckung der elektrischen Induktion (1832) und des sogen. Faraday'schen Gesetzes über die chemischen Zersetzungen durch den elektr. Strom hat er die Elektrizitätslehre ungemein bereichert. Er arbeitete auch an Verflüssigung von Kohlensäure und Chlor usw.

Juli, Donnerstag 30. 1511 \* Vasa- Sonntag 2. 1788 † Gainsborough, laut deine glückliche Lage! (Knigge) ke Erschütterungen.

ri, italien. Maler und Architekt. - engl. Maler. - Der rasche innere 1898 † Bismarck. - Rühme nicht zu Fortschritt geschieht nur durch star-(Karl Hilty)

Freitag 31. 1800 \* Wöhler, Chemi-Montag 3. 1803 Erste Besteigung ker (Aluminium). — 1886 † Franz des Jungfraugipfels durch zwei Aar-Liszt, Komp. — Tapfer allein ist der auer. — Schändlich ist es, anders zu Mann, welcher das Unglück erträgt! sprechen, als man denkt. (Seneca)

August, Samstag 1. 1291 1. ewiger Dienstag 4. 1755 \* Conté (Bleistift-Bund der Waldstätte (Bundesfeier). - Herstellung). - Nicht immer mehr Als Demut weint und Hochmut lacht, verlangen, als man uns gewährt, darin da ward der Schweizerbund gemacht. liegt ein gross' Stück Lebensweisheit.



Bernhard Studer, Schweizer Geologe, \* 21. Aug. 1794 in Büren a. A., † 2. Mai 1887 in Bern, war von 1825 an Geologie-Professor in Bern. Seine Werke ("Geologie der Schweiz") erschlossen der Mit- und Nachwelt die tiefere Einsicht in den Gebirgsbau der Alpen. Mit A. Escher v. d. Linth (ebenfalls Geologe) arbeitete er eine geologische Karte der Schweiz aus, die für die damalige Zeit eine grossartige Leistung bedeutete, weil die Dufourkarte noch nicht vollendet war.

August, Mittwoch 5. 1397 \* Jo- Samstag 8. 1830 Louis Philippe der Neid. (Vridanks Bescheidenheit) das Gute werden sie nicht wehren.

hann Gutenberg. — Nur für sich selber wird König von Frankreich. — Lass Herzeleid und keinem andern schafft Neid und Missgunst sich verzehren,

**Donnerstag 6.** 1870 Schlacht bei Wörth u. Saarbrücken (Spichern). — ter Heinrich Leuthold. — Heisst dein Nicht was ich habe, sondern was ich Herz dich Gutes tun, tu es rein schaffe, ist mein Reich. (S. Smiles) um deinetwillen! (Emanuel Geibel)

Freitag 7. 1588 wurde die spani- Montag 10. 1792 Erstürmung der sche Flotte Armada zerstört. — Wer Tuilerien; Heldentod der Schweizer. an die Not glaubt und verzagt, den - Weiche dem Unheil nicht, nein, zerdrückt sie von Stund an. (Lhotzky) mutiger geh' ihm entgegen! (Livius)



Stefano Franscini, Schweizer Statistiker und Nationalökonom, \* 23. Oktober 1796 zu Bodio im Tessin, † 19. Juli 1857 in Bern. Er war Lehrer, Schuldirektor, Redakteur, Grossrat, Staatsrat, Kanzler und nach der Annahme der neuen Bundesverfassung (1848) Bundesrat. Franscini zeichnete sich durch scharfes Denken, Charakterfestigkeit und glühende Vaterlandsliebe aus. Er ist der Schöpfer der "Statistik der Schweiz". Im Tessin gilt er als "Vater der Volkserziehung".

August, Dienstag 11. 843 Vertrag Freitag 14. 1248 Grundsteinlegung v. Verdun. – 1778 \* Turnvater Jahn. und 1880 Vollendung d. Kölner Domes. – Dank für empfangne Wohltat wird – Sei freundlich gegen jedermann, ein Edler nie vergessen. (Sanders) dann sehn dich alle freundlich an!

immer den strebenden Geist leise bare, dauernde Glück besteht in zur Wahrheit hinan. (J. W. Goethe) beständiger, nützlicher Arbeit. (Hilty)

Mittwoch 12. Irrtum verlässt uns Samstag 15. 1769\* Napoleon I., Kornie, doch ziehet ein höher Bedürfnis sika. — Das auf dieser Welt erreich-

**Donnerstag 13.** 1802 \* Niklaus **Sonntag 16.** 1743 \* Ant. Lavoisier, Lenau, ungarischer Dichter. — 1822 französischer Chemiker. — Die † Antonio Canova, italienischer Bild- Freundschaft, die von Schmeicheleien

hauer. - Bedenkt, wo Zweifel ist! lebt, stirbt an der ersten Wahrheit.



Victor Hugo, gefeierter französischer Dichter, \* 26. Februar 1802, Besançon, † 22. Mai 1885, Paris, war der Hauptvertreter der romantischen Richtung in Frankreich. In Hugos Werken lassen sich die verschiedenen geistigen wie politischen Strömungen des 19. Jahrhunderts in Frankreich verfolgen. Seine bedeutendsten Werke sind die Gedichte: Orientales, Chants du Crépuscule, die Dramen: Hernani, Ruy Blas, die histor. und sozialen Romane: Notre-Dame de Paris, Les Misérables.

August, Montag 17. 1805 erstes Donnerstag 20. 1827 \* Coster, belg.

Schweizer Älplerfest in Unspunnen. Schriftsteller (Till Eulenspiegel). - An – Die Art, wie man gibt, ist mehr das Gute glauben nur die wenigen, wert, als was man gibt. (Corneille) die es üben. (v. Ebner-Eschenbach)

Dienstag 18. 1850 † Balzac, franzö- Freitag 21. 1794 \* Berner Geologe sischer Schriftsteller. — Das Auge B. Studer. — Die Natur übt ein heimoffen und den Mund geschlossen, hat liches Gericht, leise und langmütig, noch keinen verdrossen. (Sprichwort) aber unentrinnbar. (Feuchtersleben)

Mittwoch 19. 1662 † Pascal, franz. Samstag 22. 1647 \* Papin, franz. Philosoph. - Es bildet ein Talent sich Physiker. - 1864 Genfer Konvention in der Stille, sich ein Charakter in (H. Dunant). – Ein gut Wort und ein dem Strom der Welt. (Wolfg. Goethe) sanfter Regen dringen überall durch.



Justus von Liebig, deutscher Chemiker, \* 12. Mai 1803 in Darmstadt, † 18. April 1873 in München, wurde 1826 Chemieprofessor in Giessen. Liebig entdeckte u. a. das Chloroform. Von 1839 an wandte er sich dem Studium der Ernährung des Pflanzen- und Tierkörpers zu. Er wies die Bedeutung der Mineralstoffe für die Pflanzen und den Ackerbau nach und wurde dadurch der Begründer des rationellen Ackerbaues. Liebig ist auch durch seinen Fleischextrakt bekannt.

August, Sonntag 23. 1769 \* Cu- Mittwoch 26. 1444 Schlacht bei vier, franz. Naturforscher. – Wolle St. Jakob an der Birs. – Nicht Benicht immer grossmütig sein – aber sitz ist alles, auch Entsagen schwellt gerecht sei immer! (Math. Claudius) das Herz mit einem edlen Stolz.

Montag 24. 79 Herculaneum und Donnerstag 27. 1789 Erklärung d.

Pompeji verschüttet. — Es ge- Menschenrechte in Paris. — Um den schieht nichts Gutes, es findet seinen Irrtum zu verhüten, beobachte viel Lohn, nichts Böses, es wird bestraft. und urteile wenig. (J. H. Pestalozzi)

Dienstag 25. 1841 \* Theodor Ko- Freitag 28. 1749 \* Wolfg. Goethe. cher, schweizerischer Arzt. — Es gibt — 1910 Japan ergreift von Korea Be- Kraft ohne Güte, aber es gibt keine sitz. — Eine schöne Seele ist mehr wirkliche Güte ohne Kraft. (A. Vinet) wert als ein kluger Kopf. (H. Ibsen)



Louis Agassiz, Schweiz. Naturforscher, \* 28. Mai 1807 in Môtier, † 14. Dez. 1873 in Cambridge (Nordamerika), war 14 Jahre Professor in Neuenburg und von 1846 an in Cambridge. Er beobachtete die Gletscher, erklärte ihre Bildung und Bewegung, bestimmte viele fossile (vorweltliche) Fische. In Cambridge gründete er das berühmte zoolog. Museum und baute es zur reichsten derartigen Sammlung Amerikas aus. Sein Werk wurde von seinem Sohne Alexander fortgesetzt.

August, Samstag 29. 1779 \* J. September, Dienstag 1. 1870 Die J. Berzelius, schwed. Chemiker. — Entscheidungsschlacht bei Sedan. — Sage nicht immer, was du weisst, aber

steller. - Einigkeit macht stark, wisse immer, was du sagst. (Claudius)

Sonntag 30. 1748 \* J. L. David, Mittwoch 2. 1851 \* R. Voss, deutfranz. Maler. – 1856 † Nordpolfahrer scher Dichter. – 1857 \* K. Stauffer, Ross. – Wenn jemand mit dir hadern schweiz. Maler, Radierer. – Die Klarwill, so schweige still. (Sprichwort) heit schmückt die tiefen Gedanken.

und Physiker Helmholtz (Augenspie- Revolution in Neuenburg. – Alle gel). – Kehrt, wenn ihr klagt, die Umstände des Lebens sind geeignet, Augen in eure Häuser! (J. Gotthelf) uns Weisheit zu lehren. (Mark Aurel)

Montag 31. 1821 \* deutscher Arzt Donnerstag 3. 1856 Royalistische



Louis Braille, französischer Blindenlehrer, \* 4. Januar 1809, † 6. Januar 1852 in Paris. Er half seinem Vater, einem Sattler, schon als 3jähriger Knabe und verlor durch Verletzung mit einer Ahle das Augenlicht. Er wurde Blindenlehrer und schuf 1829 eine einfache, aber sinnreiche Blindenschrift. Bestimmte Punktgruppen werden in Papier gestochen und die auf der Rückseite entstandenen Erhöhungen von den Blinden abgetastet. Seit 1879 Weltschrift für Blinde.

September, Freitag 4. 1870 Fran- Montag 7. 1714 Badener Friede zösische Republik ausgerufen. — (Baden im Aargau): Ende des spani- Ganz im Innern liegt die Kraft, die schen Erbfolgekrieges. — Gesinnung

sich alles Aussen schafft. (H. Reinwald) macht den Mann und nicht sein Kleid.

Samstag 5. 1733\* Dichter Wieland. Dienstag 8. 1474 \* Ariosto, italieDas Organ des Herzens ist der nischer Dichter. — 1783 \* Grundtvig,
Ton, seine künstlerisch bewusste Sprache die Tonkunst. (Richard Wagner) Seelen dulden still. (Fr. v. Schiller)

Sonntag 6. 1653 † Niklaus Leuenberger, Bauernführer zu Bern. — vanischer Strom). — 1828 \* Tolstoi, Das Gute, das wir fordern, wir haben russ. Schriftsteller. — Sicher ist der es von uns zu fordern. (Prellwitz) schmale Weg der Pflicht. (Schiller)



Franz Liszt, ungarischer Klavierspieler und Komponist, \* 22. Oktober 1811 in Raiding (Ungarn), + 31. Juli 1886 in Bayreuth, zeigte schon als Knabe ungewöhnliche musikalische Begabung und trat, kaum neunjährig, öffentlich auf. Liszt erreichte im Klavierspiel einen staunenswerten Grad der Vollendung. Auch seine eigenen Schöpfungen sind bedeutend; er schuf eine grosse Zahl Klavierkonzerte, eindrucksvollen "Ungarischen die Rhapsodien", Kirchenkonzerte usw.

September, Donnerstag 10. 1919 Sonntag 13. 1830 \* Marie v. Ebner-Frieden von St. Germain, zwischen Eschenbach. — In tollem Jagen Österreich und Entente. — Wer um das Glück zu werben, heisst: den Zweck will, muss die Mittel wollen. schlagen sich das Glück in Scherben.

Freitag 11. 1619 Schlacht bei Tira- Montag 14. 1321 † Dante, italienino, Veltlin. – Mut! Auch bei allen scher Dichter. – Tut man das freu-Schwächen des Körpers soll doch dig und gern, was man muss, so ist mein Geist herrschen! (Beethoven) man zufrieden und glücklich. (Fritsch)

achte nicht den Rat der kälteren Ver- bahn (Liverpool-Manchester) eröffnet.

Samstag 12. 1848 Die Bundesver- Dienstag 15. 1787 \* Dufour (Dufassung wird angenommen. — Ver- fourkarte). — 1830 Erste grosse Eisennunft, die Warnung der Erfahrenen! - Lernedich selbst erkennen. (Sokrates)



Charles Dickens, engl. Schriftsteller, \* 7. Febr. 1812, † 9. Juni 1870, war arm, arbeitete sich trotz schlechter Schulbildung vom Packer zum Schriftsteller hinauf. Er schilderte mit Humor und Gemütstiefe das Londoner Volksleben und übte grossen Einfluss auf die Beseitigung öffentlicher Missstände in Gefängnissen, Schulen usw. aus. Besonders gut gelangen ihm schrullige Menschen. Werke: David Copperfield (eigene Lebensgeschichte), Heimchen am Herd, Oliver Twist.

September, Mittwoch 16. 1736 Samstag 19. 1802 \* Kossuth, unga-† Fahrenheit, Physiker und Natur- rischer Freiheitskämpfer. – 1870 Einforscher. - Du suchst ein Ziel? Er- schliessung von Paris. – Halte strenstreb's! Du suchst ein Leben? Erleb's! ge Wort und sei wahrhaft! (Knigge)

**Donnerstag 17.** 1854 Erste Besteigung des Wetterhorns. — Leichmann, Verfasser des Struwwelpeters. ter trägt, was er trägt, wer Geduld — Nichts demütigt so sehr auf Erden, zur Bürde legt. (Friedrich v. Logau) als mit Unrecht gelobt zu werden.

Freitag 18. 1786 \* J. Kerner, deut- Montag 21. 19 v. Chr. † Virgil, scher Dichter. – Alle Bestrebun- römischer Dichter. – Wer hin zum gen sind umsonst, sich etwas zu ge- Guten weist den Weg, den stelle je-ben, was nicht in uns liegt. (Schiller) nem gleich, der selbst das Gute tut.



Niklaus Riggenbach, schweizer Mechaniker und Ingenieur, \* 1817, † 25. Juli 1899 in Olten. Er studierte von sich aus Mathematik, Physik und Mechanik. Er baute in Karlsruhe die erste Lokomotive für die Schweiz (Linie Zürich-Baden) und wurde leitender Ingenieur und Brückenbauer der Schweizer. Centralbahn. Riggenbach erfand die Zahnradlokomotive. Nach dem Vorbild seiner Zahnradbahn Vitznau-Rigi (1871) musste er in vielen Ländern Bergbahnen bauen.

September, Dienstag 22. 1863 Freitag 25. 1799 Massena besiegt \* Yersin, Schweizer Arzt, entdeckte die Russen, 2. Schlacht bei Zürich. den Erreger der Bubonenpest. – Takt- – Das ist der wahre Held, der sich volle Belehrungen sind Erlösungen, die Herzen seiner Feinde erobert.

Nacht so sehr als vor dir selbst in acht. Zeit, Müh' und Geld. (Sprichwort)

Mittwoch 23. 1910 Erster Alpenflug von Geo Chavez über den Simplon. — Heiligen Allianz, Paris. — Wer bauen Vor nichts nimm dich bei Tag und will, was allen gefällt, verschwendet

Donnerstag 24. 1799 Gotthard- Sonntag 27. 1825 Erste Eisenpass von 25 000 Russen überstiegen, bahn Stockton-Darlington (England) - Die Augen glauben sich selbst, eröffnet. - Arbeite nur, die Freude die Ohren andern Leuten. (Simrock) kommt von selbst. (J. W. Goethe)



A. W. Hofmann, deutscher Chemiker, \* 8. April 1818 in Giessen, † 5. Mai 1892 in Berlin, war Schüler Liebigs, von 1845-64 als Chemie-Professor in London tätig und von 1865 an in Berlin. Er erwarb sich durch vielseitige, gedankenreiche Forschungen und seine ausgezeichnete Lehrgabe grosse Verdienste um die experimentelle Chemie. Seine Untersuchungen über die Stickstoffverbindungen und besonders den Teer führten zur Entwicklung modernen Teerfarbenindustrie.

September, Montag 28. 1803 \* Oktober, Donnerstag 1. 1872 Er-Ludwig Richter, deutscher Maler. – ster Spatenstich zum Gotthardtun-Trage frisch des Lebens Bürde; Arbeit nel (L. Favre, Eröffnung der Bahn heisst des Mannes Würde. (Arndt) 1882). – Lügen haben kurze Beine.

Dienstag 29. 1703 \* Boucher, franz. Kreitag 2. 1839 \* Thoma, deutscher Maler. — 1758 \* Admiral Nelson. — Maler. — Ordnung macht Geist und Körper gesund und bringt Frieden u. wenn man schafft. (Feuchtersleben) Sicherheit in den Staat. (Southey)

Mittwoch 30. 1732 \* Necker, fran- Samstag 3. 1847 wird die Brücke zösischer Staatsmann in Genf. — Wer von Melide (Tessin) dem Verkehr über- Barmherzigkeit gegen Elende übt, der geben. — Wohlwollen muss allem wah-

bedenkt seine eigene Not. (Sprichw.) ren Wohltun vorangehen. (Dräseke)



Conr. Ferd. Meyer, grosser Schweizer Dichter, \* 11. Okt. 1825 in Zürich, † 28. November 1898 in Kilchberg bei Zürich. Er schuf den grossen Stil des geschichtlichen Romans und der geschichtlichen Novelle: "Jürg Jenatsch", "Der Heilige", "Gustav Adolfs Page", "Das Amulett" und andere. Seine Balladen, sowie die Dichtung, Huttens letzte Tage" zeigen ihn als tiefempfindenden Dichter. Er verbindet mit der Klarheit der Sprache hohes künstlerisches Denken.

Oktober, Sonntag 4. Welt-Tier-schutz-Tag. — 1797 \* Jeremias Gott-helf. — Jedermann ist berufen, den erkennen, ist Gewinn, der nimmer Mitmenschen zu helfen. (L. Tolstoi) uns entrissen werden kann. (Goethe)

Montag 5. 1582 Gregorianischer Ka- Donnerstag 8. 1585 \* Heinr. Schütz, lender eingeführt. — 1799 \* Priess- deutscher Komponist, Kirchenmusik. nitz (Wasserheilkunde). - Kein Mensch — Beidseitig sich vergleichen ist muss das Unmögliche erzwingen. der schönste Sieg. (Karl Spitteler)

Dienstag 6. 1870 Der Kirchenstaat wird dem Königreich Italien einverker (Eiweisskörper-Forschung). — leibt. — Wer seine Pflicht tut, kann wer sich nach dem Siege rächt, der nie ganz elend werden. (Hardtwig) ist des Sieges unwürdig. (Voltaire)



Louis Favre, Erbauer des Gotthardtunnels, \* 26. Jan. 1826 bei Genf, † 19. Juli 1879, war Zimmermann, bildete sich durch unermüdliches praktisches Arbeiten zum Eisenbahningenieur aus und wurde Unternehmer. 1872 erhielt er den Auftrag, den Gotthardtunnel in acht Jahren zu bauen. Nur durch seine grosse Geschicklichkeit und die sich auf alle Mitarbeiter übertragende Liebe zur Arbeit konnte er die Schwierigkeiten überwinden. Er starb im Tunnel kurz vor dem Durchschlag.

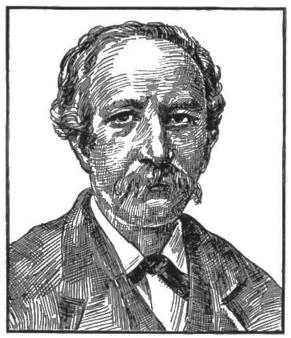
Oktober, Samstag 10. 1813 \* Ver- Dienstag 13. 1821 \* Rud. Virchow, di, italien. Komponist. — 1910 Bre- deutscher Arzt und Forscher. — Der

vet-Prüfung der 1. Schweizer-Flieger. Hochmut, der sich nicht schämen will,

– Man versteht nur, was man liebt. wird durch sich selbst beschämt.

Sonntag 11. 1825 \* Conrad Ferd. Mittwoch 14. 1809 Friede zu Wien. Meyer, Zürcher Dichter und Schrift- – Die Rache ist ein Erbteil schwacher steller. – Arbeit hat bittere Wur- Seelen, ihr Platz ist nicht in einer zel, aber süsse Frucht. (Sprichwort) starken Brust. (Theodor Körner)

Montag 12. 1859 † Robert Stephen-son, Verbesserer der Lokomotive. -- ital. Mathematiker (Barometer). - 1925 Sehen und erfahren ist so notwendig Konferenz von Locarno. — Ein unwie lesen und lernen. (Schopenhauer) nütz Leben ist ein früher Tod. (Goethe)



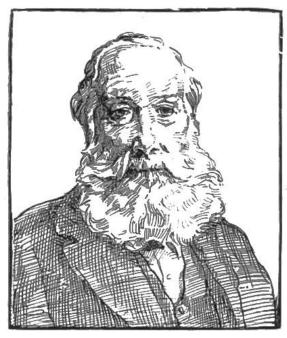
Marcelin Berthelot, französ. Chemiker, \* 25. Okt. 1827 in Paris, † 18. März 1907 daselbst. Er wurde 1860 Professor der Chemie und 1900 Mitglied der Akademie. Berthelot führte die Synthese in die organische Chemie ein; damit ist der künstliche Aufbau chemischer Verbindungen aus einfacheren Verbindungen u. aus den Elementen gemeint. Berthelot hat sich auch um die Messung der Wärmeänderung bei chem. Prozessen (Thermochemie) verdient gemacht u. das Gebiet d. Explosivstoffe bearbeitet.

Oktober, Freitag 16. 1708 \* A. v. Montag 19. 1862 \* Lumière, fran-Haller, Gelehrter, Bern. — 1827 \* Ar- zösischer Chemiker (Kinematograph, nold Böcklin, schweizer. Maler. – Farbenphoto). – Die edelste Frage: Anfang flüchtig, Fortgang nichtig. Was kann ich Gutes tun? (Franklin)

tief versteckter Born. (Fr. Schiller) an sich denken, das ist schlecht.

Samstag 17. 1797 Friede zu Campo Dienstag 20. 1892 Emin Pascha, Formio. – Nur dem Ernst, den keine Afrikaforscher, ermordet. – Auch Mühe bleichet, rauscht der Wahrheit an sich denken, ist schon recht; nur

Sonntag 18. 1777 \* H. von Kleist, Mittwoch 21. 1833 \* Nobel, Schwedeutsch. Dichter. — Früh schlafen de (Dynamit, Nobel-Preis). — Man soll gehn und früh aufstehn, schafft nichts Gutes unterlassen aus Furcht, Reichtum, Weisheit und Wohlergehn. es könnte missdeutet werden. (Traub)



William Perkin, englischer Chemiker, \* 12. März 1838 in London, † 15. Juli 1907. Perkin entdeckte im Jahre 1856 im Laboratorium des deutschen Chemikers A. W. Hofmann in London den ersten Anilinfarbstoff aus Steinkohlenteer: das Mauveïn (Violett). Er gründete die erste Teerfarbenfabrik, in Greenford bei London. Dort stellte er auch Anthrazen und Alizarin her. Dieser künstliche rote Farbstoff war bis dahin aus der Krapp-Pflan-(Krapprot) gewonnen worden.

Oktober, Donnerstag 22. 1811 \* Sonntag 25. 1800 \* Macaulay, eng-Franz Liszt, ungar. Komponist. - Wer lischer Geschichtsschreiber. - Stehe von Herzen mildtätig ist, der hat früh auf und du wirst säen, arbeite immer etwas zu geben. (Augustinus) und du wirst haben. (Sprichwort)

Freitag 23. 1846 \* Ed. Branly, franz. Montag 26. 1842 \* Wereschagin, Physiker, Miterfinder der drahtlosen russischer Maler des Kriegselendes. Telegraphie. - Der Fremde Treppen, -- Lieber freundlich abgeschlagen, ach wie steil, wie schwer. (Dante) als mürrisch gegeben. (Sprichwort)

schön, als die Wahrheit der Seele. einem andern auf. (J. H. Pestalozzi)

Samstag 24. 1632 \* Holländer Leeu- Dienstag 27. 1728 \* James Cook, wenhoek, erste mikroskopische Beob- englischer Weltumsegler. — Was du achtungen. — Nichts ist dem Auge so nicht gerne trägst, bürde nicht leicht



George Bizet, französischer Komponist. \* 25. Oktober 1838 in Paris, + 3. Juni 1875. Er kam mit 9 Jahren an ein Konservatorium (Musik-Hochschule), wo er sich auszeichnete. Er schrieb Symphonien und Opern. 1875 erschien seine Oper "Carmen", die bei der Erstaufführung in Paris kühl aufgenommen wurde, heute aber zu den populärsten und den am meisten gespielten Opern der Welt gehört. Bizet wusste darin Ernstes mit Anmutig-Leichtem trefflich zu verbinden.

Oktober, Mittwoch 28. 1787 † Samstag 31. 1622 \* Puget, französ. Musäus, Märchendichter. – Auch Bildhauer. – 1835 \* Ad. v. Baeyer, guter Acker, ungebaut, trägt nichts Chemiker. – Ein arglos weiser Sinn als Disteln und Unkraut. (Sprichw.) ist höchste Gottesgabe. (Aeschylus)

Donnerstag 29. 1705 Grosse Über- November, Sonntag 1. schwemmung im Kanton Graubün- Antonio Canova, italienischer Bildden. - Edle Gespräche sind vor allen hauer. — Nimm so wenig wie möglich Dingen eine hohe Schule für das Herz. von anderen Wohltaten an! (Knigge)

Freitag 30. 1741 \* Malerin Angelika Montag 2. 1642 Schlacht bei Brei-Kauffmann. - Unbemerkt kommt altenfeld (schwedischer Sieg). — Hast les, was Dauer haben soll in dieser du im Tal ein sich'res Haus, dann wechselnden, lärmvollen Welt. (Raabe) wolle nie zu hoch hinaus. (Förster)



Auguste Rodin, französ. Bildhauer, \* 12. November 1840 in Paris, † 17. November 1917 in Meudon. Rodin gehört zu den grössten Bildhauern der Neuzeit. Er wurde 1877 durch eine Statue bekannt, die mit aussergewöhnlicher Kraft der Darstellung das "eiserne Zeitalter" verkörpert. Das sinnvolle Denkmal: "Die Bürger von Calais", zahlreiche Portraitbüsten berühmter Zeitgenossen und Bildwerke wie: Der Denker, Der Kuss, zeugen von prachtvoller Ausdrucksfähigkeit.

November, Dienstag 3. 1500 \* Freitag 6. 1771 \* Alois Senefelder B. Cellini, italienischer Goldschmied (Lithographie). — 1911 † Viktor Widund Bildhauer. - Was aber ist deine mann, schweizerischer Dichter. - Des Pflicht? die Forderung des Tages. Menschen wahre Hoheit ist Demut.

Mittwoch 4. 1840 \* Rodin, franz. Samstag 7. 1332 Luzern tritt dem Bildhauer. — An kleinen Dingen muss man sich nicht stossen, wenn man zu grossen auf dem Wege ist. (Hebbel) der Pflichten der Erde. (Pestalozzi)

Donnerstag 5. 1414 Konzil zu Kon- Sonntag 8. 1620 Schlacht am Weis-

stanz. — 1494 \* Hans Sachs, Schuh- sen Berge bei Prag (30jährig. Krieg). macher u. Poet. — Zu grosse Hast ist — Wer den Acker nicht will graben, schlimmer noch als Trägheit. (Tieck) der wird nichts als Unkraut haben.

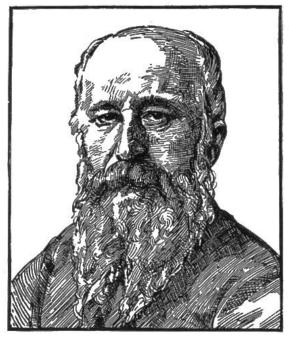


Josef Viktor Widmann, Schweizer Dichter und Kritiker, \* 20. Febr. 1842 in Nennowitz (Mähren), † 6. Nov. 1911 in Bern. Er kam frühin die Schweiz, war zuerst Lehrer und von 1880 an geistreicher Feuilleton-Redaktor und treffsicherer Kritiker. Begünstigt durch besondere Leichtigkeit der Sprache fanden seine edle Gesinnung und ein inniges Naturgefühl schönen Ausdruck in den Reiseschilderungen und den Dichtungen: Maikäferkomödie, Die Patrizierin, Der Heilige und die Tiere.

November, Montag 9. 1799 Napoleon Bonaparte wird I. Konsul. — franz. Luftballonbauer (Charlière). — 1818 \* Turgenjew, russischer Dichter. — Wohltun ist wahre Religion. neue Seite deines Wesens kennen.

Dienstag 10. 1433 \* Karlder Kühne. Freitag 13. 1474 Sieg der Eidgenos1759 \* Fr. Schiller, deutscher Dichsen bei Héricourt. — Der Edelmut leiter. — Zu oft ist kurze Lust die det unter den Schmerzen anderer, Quelle langer Schmerzen. (Wieland) als ob er dafür verantwortlich wäre.

Mittwoch 11. 1821 \* Feodor Dosto- Samstag 14. 1825 + Jean Paul, deutjewskij, russischer Romanschriftstel- scher Schriftsteller. - Das Beste ler. – Von selbst sich fügen, ist gehört nicht uns zu, und wir wissen der freien Seele Kunst. (K. Spitteler) nicht, von wem wir's haben. (Raabe)



Wassilij Wereschagin, grosser russischer Maler, \* 26. Okt. 1842, ging am 13. April 1904 mit einem Schiff vor Port Arthur unter. Er durchreiste Europa, Kleinasien, Indien und machte verschiedene Kriege mit. Die Schrekken des russisch-türkischen Winterfeldzuges 1877 hatten ihn derart ergriffen, dass er beschloss, sich durch packende Darstellung der Kriegsgreuel in den Dienst der Friedensbewegung zu stellen (Schlachtfelder mit Verwundeten und Toten, Verbandplätze).

November, Sonntag 15. 1315 Mittwoch 18. 1736 \* Anton Graff, Schlacht bei Morgarten. — 1741 \* schweiz. Maler. — 1789 \* L. Daguerre, J. K. Lavater, schweiz. Schriftsteller. Photographie. — Uns ward gegeben, — Dank kostet nichts und gilt viel. auf keiner Stufe zu ruhn. (Hölderlin)

Montag 16. 1848 Wahldes 1. Bundes- Donnerstag 19. 1805 \* Ferdin. Lesrates: Furrer, Ochsenbein, Druey, seps, Erbauer des Suezkanals. - Ech-Naeff, Franscini, Frey, Munzinger. tes ehren, Schlechtem wehren, Schwe-Kleine Hilfe kann viel Gutes tun. res üben, Schönes lieben. (Paul Heyse)

immer, was sie scheinen. (Lessing) er mildert, wer ihn teilt. (E. Young)

Dienstag 17. 1869 Eröffnung des Freitag 20. 1497 Der Portugiese Suezkanals. — 1917 † Rodin, franz. Vasco da Gama umschifft die Süd-Bildhauer. — Die Menschen sind nicht spitze Afrikas. - Den Strom der Trau-



Raoul Pictet, Schweizer Chemiker u. Physiker, \* 4. April 1846 in Genf, † 26. Juli 1929 in Paris. Er verfertigte eine Eismaschine, mit welcher sehr grosse Kälte erzeugt werden konnte. Mit ihrer Hilfe gelang ihm 1877 die Herstellung von "flüssiger Luft". Die Gase Wasserstoff, Stickstoff u. Sauerstoff, die bis dahin als unveränderlich betrachtet worden waren, machte Pictet unter hohem Drucke u. bei sehr niedriger Temperatur flüssig. Wichtig bei Sprengungen in Bergwerken.

November, Samstag 21. 1694 \* Dienstag 24. 1632 \* Baruch Spinoza, Voltaire, französ. Schriftsteller. — niederl. Philosoph. — Wie vieles er-Suche selbst zu verdienen, dass man klären wir für Unsinn, wovon und wodich um deinetwillen ehre. (Knigge) für nur uns der Sinn abgeht! (Gött)

Sonntag 22. 1767 \* Andreas Ho- Mittwoch 25. 1562 \* Lope de Vega. fer, Tiroler Freiheitsheld. – 1780 \* spanischer Dramatiker. – Im Lie-Komponist Kreutzer. – Lasset den de verjüngt sich die Freude, im Liede Armen nicht ungetröstet. (Pestalozzi) verweht sich der Schmerz. (Körner)

Montag 23. 1869 \* Poulsen, Förde- Donnerstag 26. 1857 † von Eichenrer der drahtlosen Telegraphie und Te- dorff, Dichter. - Sei redlich und lephonie. - Man soll nichts auf die weihe deine Kraft und dein Leben lange Bank schieben. (Sprichwort) der Liebe und der Pflicht. (Knigge)



E. Huber, Schweizer Jurist, \* 13. Juli 1849 in Stammheim, † 23. April 1923 in Bern. 1893 beauftragte ihn der Bundesrat, ein einheitliches schweiz. Privatrecht zu entwerfen. Gleichzeitig wurde er an die Berner Universität berufen, an der er 30 Jahre erfolgreich wirkte. Huber schuf sich mit dem "Schweiz. Zivilgesetzbuch", das am 1. Jan. 1912 in Kraft trat, ein unvergängliches Denkmal. Er war der Schweizer Jugend Führer, dem Schweizer Volke Gesetzgeber, der Wissenschaft Aufklärer.

November, Freitag 27.

1701 \* Montag 30. 1835 \* Mark Twain, Anders Celsius, schwedischer Physi- Humorist. - Von drückenden Pflichker. - Wo Eitelkeit und Prunksucht ten kann uns nur die gewissenhafteste anfängt, hört der innere Wert auf. Ausführung befreien. (J. W. Goethe)

Samstag 28. 1898 † C. F. Meyer, Dezember, Dienstag 1. 1823 \* Zürcher Dichter. — Wer immer ein Karl Schenk, volkstümlicher Bundesbeschäftigt, der ist nie unglücklich. Wohltat wird ein Edler nie erpressen.

Werk vor hat, das seine ganze Seele rat zu Bern. - Dank für erwies'ne

Sonntag 29. 1802 \* Wilhelm Hauff, Mittwoch 2. 1804 Krönung Napole-Schriftsteller. — 1839 \* Anzengruber, ons I. — 1805 Schlacht bei Auster-Dichter. — Fang an! Dadurch allein litz. — Des Menschen Urteil ist imkann das Unmögliche möglich werden, mer mild, wenn es ihn selber trifft.



Ellen Key, schwedische Schriftstellerin, \* 11. Dezember 1849 in Sundsholm, † 25. April 1926 in Stockholm, war Lehrerin. Mit 35 Jahren begann sie ihre schriftstellerische Tätigkeit und hielt in verschiedenen europäischen Ländern Vorträge. Sie hat stets mit den Waffen der Güte, des Verstehens und der Liebe für die Freiheit der Frau gekämpft. Ihre pädagogischen Anschauungen legte sie in dem bedeutenden Werke "Das Jahrhundert des Kindes" nieder.

Dezember, Donnerstag 3. 1850 Sonntag 6. 1840 \* Arn. Ott, Luzer-Das Schweizer. Gesetz zur Einbürge- ner Dichter. - Freiheit ist das Recht, rung Heimatloser (Zigeuner usw.). - alles zu tun, was dem Recht der Glück und Glas, wie bald bricht das. andern nicht entgegen ist. (Turgot)

Freitag 4. 1795 \* Thomas Carlyle, Montag 7. 43 v. Chr. † Cicero, röm. englischer Geschichtsschreiber. – Redner. – Nicht Reichtum und nicht Nimm, der ernsten Arbeit entladen, berühmter Ahnen Name, sondern Tufroher Stunden Geschenk an! (Horaz) gend und Geist machen gross. (Ovid)

Samstag 5. 1830 Kämpfe für freiere Dienstag 8. 1815 \* Maler Adolf von Verfassung. 3000 Bauern vor Aarau. Menzel. – 1832 \* Björnson, norwe– Die wirklich Vornehmen gehorchen gischer Dichter. – Ehe du etwas bedem Gefühl ihrer Pflicht. (Fontane) hauptest, überzeuge dich erst genau.



Albert Welti, Schweizer Maler und Radierer, \* 18. Februar 1862 in Zürich, † daselbst 8. Juni 1912, war ein Schüler Böcklins; doch ihn lockte mehr die Figur als die Landschaft. Er gestaltete meist aus der Erinnerung heraus und liess nicht Anregungen von aussen, sondern innere Ideen zu bildmässiger Wirkung werden. Seine unerschöpfliche Phantasie gelangte in trefflichen Radierungen zum Ausdruck. Er malte mit W. Balmer das grosse Landsgemeindebild im Ständeratssaal.

Dezember, Mittwoch 9. 1315 Samstag 12. 1902 sandte Marconi Der Bundesschwur (Dreiländerbund) das erste Funktelegramm über den zu Brunnen. — Der Mensch ist gut Atlantischen Ozean. — Jede wahre und will das Gute. (J. H. Pestalozzi) Seele ist auch zugleich eine schöne.

Donnerstag 10. Drei Dinge bedarf Sonntag 13. 1565 † Konrad Gessder Menschin den Stürmen des Lebens: ner, Zoologe, Zürich. — 1816 \* Sie-Mut im Unglück, Demut im Glück u. mens. — Wer nicht bei seinem Wor-Edelmut zu allen Zeiten. (Sprichwort) te bleibt, büsset das Vertrauen ein.

Freitag 11. 1803 \* Hector Berlioz, Montag 14. 1911 Roald Amundsen französischer Komponist. — Wer sich erreicht den Südpol. — Andern gezwungen fühlt, der hasst, als wäre flickt man die Säcke, die seinen lässt ihm ein Gut entwendet. (Xenophon) man die Mäuse fressen. (Sprichwort)



Isabelle Kaiser, Schweizer Schriftstellerin, \* 2. Okt. 1866 in Beckenried, † 17. Febr. 1925 daselbst nach langen Leiden. Sie wuchs in Genf auf. Seit 1901 verbrachte sie in ihrer "Ermitage" in Beckenried ein Leben in Einsamkeit, der Kunst und Wohltätigkeit gewidmet. Sie schrieb mit der gleichen Gewandtheit in deutscher wie in franz. Sprache. Einige ihrer Romane sind: Gloria victis, Cœur de femme, Héro, Der wandernde See, Wenn die Sonne untergeht, Die Friedenssucherin.

Dezember, Dienstag 15. 1801 \* Freitag 18. 1737 † Stradivari, ital. Scherr, Taubstummenlehrer. – Meine Geigenbauer. – 1786 \* K. M. Weber, Weisheit besteht in der Erkenntnis, Komponist. – In seinen Taten malt dass ich nichts weiss. (Sokrates) sich der Mensch. (Friedr. Schiller)

Mittwoch 16. 1770 \* Beethoven. - Samstag 19. 1375 Sieg bei Buttis-1897 † Daudet, franz. Schriftsteller. holz (Gugler). - Sei nicht der erste, - Selber bereitet sich Böses der Neuem nachzujagen, noch auch der Mann, der's andern bereitet. (Hesiod) letzte, Altem zu entsagen. (Pope)

Donnerstag 17. 1765 \* Pater Girard. Sonntag 20. 1795 \* Ranke, deut-- 1778 \* Davy (Bergwerklampe). - scher Geschichtsforscher. - Was un-Mit dem Gewissen lassen sich keine gerecht durch List erworben, blei-Vereinbarungen treffen. (Saint-Simon) bet nicht als Eigentum. (Sophokles)



Wilbur Wright, amerikanischer Flieger, \* 16. April 1867, † 30. Mai 1912. Baute mit seinem Bruder Orville zuerst ein Gleitflugzeug, das sie später mit einem selbstverfertigten Motor versahen. Im Jahre 1903 konnten sie sich mit dieser Maschine frei wie ein Vogel und zielbewusst in der Luft bewegen. Doch sie hielten ihre wunderbaren Erfolge bis zum Jahre 1908 geheim. Wright erregte auch in Europa durch zahlreiche Flüge grosses Erstaunen. Sein Apparat wurde vorbildlich.

Dezember, Montag 21. 1639 \* Donnerstag 24. 1798 \* Mickiewicz, Jean B. Racine, französischer Tragö- poln. Dichter. – Licht senden in diendichter. – Die Entmutigung ist die Tiefe des menschlichen Herzens ist der grösste Irrtum. (Vauvenargues) des Künstlers Beruf. (R. Schumann)

Dienstag 22. 1481 Freiburg und So- Freitag 25. lothurn werden in den Bund aufge- des Grossen zum römischen Kaiser. nommen. – Allem kann man wider- Verborgenes wird offenbar, drum sei stehen, der Güte nicht. (J. J. Rousseau) im Herzen rein und wahr. (Zschokke)

800 Krönung Karls

Mittwoch 23. 1732 \* R. Arkwright, Samstag 26. 1762 \* von Salis-Spinnmaschine. — Kein Füllhorn, Seewis, Dichter und Bündner Staatsdas von allen Schätzen regnet, ist reimann. — Es ist niemand so alt, er cher als die Mutterhand, die segnet. kann noch etwas lernen. (Sprichwort)



Roald Amundsen, norweg. Polarforscher, \* 16. Juli 1872 in Borge, verschollen seit Juni 1928. Nach mühseliger Reise durch unendliche Eisöden erreichte er als Erster am 14. Dezember 1911 den Südpol und hisste dort die norwegische Flagge. Im Mai 1926 überflog er mit Ellsworth und Nobile im Luftschiff "Norge" den Nordpol. Seit Mitte Juni 1928 ist Amundsen auf einem Fluge nach dem Nordpol zur Aufsuchung der Mannschaft des Luftschiffes "Italia" verschollen.

Dezember, Sonntag 27. 1571 \* Kepler, Astronom. - 1822 \* Louis Pasteur, französ. Chemiker. – Dem Mutigen gehört die Welt. (Sprichwort)

Montag 28. 1478 Schlacht bei Gior- Mittwoch 30. 1819 \* Fontane, deutnico, Frischhans Theiling. – Es ist scher Dichter. – Es gibt nur eine nicht das Grösste, Segen zu haben, herrschende Macht in der Welt. Das sondern ein Segen zu sein. (Hilty) ist die Macht der Wahrheit. (Lhotzky)

Dienstag 29. 1843 \* Carmen Sylva Donnerstag 31. 1617 \* B. E. Mu-

(Königin Elisabeth von Rumänien), rillo, spanischer Maler. – 1822 \* Pe-Dichterin. – Die Menschen glauben töfi, ungarischer Dichter. – Ein jedes gern das, was sie wünschen. (Cäsar) weltlich Ding hat seine Zeit. (Uhland)